



# Zielmarktanalyse Ägypten

Berufliche Aus- und Weiterbildung

## Impressum

### Herausgeber

AHP International GmbH & Co. KG

Benedict Hartmann,  
*Consultant*  
Goethestraße 8  
69115 Heidelberg

### Text und Redaktion

Benedict Hartmann,

### Gestaltung und Produktion

Benedict Hartmann, Frederick Strobel, Dr. Linda von Delhaes-Guenther

### Stand

Oktober 2019

### Bildnachweis

IStock

**Die Studie wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnungsreise Ägypten für die Aus- und Weiterbildungsbranche erstellt.**

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### Inhalt

I	Abbildungsverzeichnis .....	5
II	Tabellenverzeichnis .....	6
III	Abkürzungsverzeichnis .....	7
IV	Währungsumrechnung.....	9
1	Executive Summary: .....	10
2	Sozioökonomische, politische und gesellschaftliche Faktoren .....	11
2.1	Länderprofil .....	11
2.1.1	Geographie und Klima:.....	12
2.1.2	Bevölkerung, Sprache und Religion.....	12
2.2	Politik.....	15
2.2.1	Politische Geschichte.....	15
2.2.2	Revolution .....	15
2.2.3	Außenpolitik .....	16
2.2.4	Politische Beziehungen zu Deutschland:.....	17
2.3	Wirtschaft.....	17
2.3.1	Außenwirtschaft .....	21
2.3.2	Investitionsklima.....	22
2.3.3	Neue Hauptstadt Ägypten.....	23
2.3.4	Handel mit Deutschland: .....	23
2.3.5	Prognose.....	23
2.3.6	SWOT Analyse: .....	24
3	Bildungssystem.....	25
3.1	Überblick .....	25
3.2	Schulsystem.....	26
3.2.1	Grundschulbildung .....	27
3.2.2	Postsekundäre Bildung.....	29
3.2.3	Allgemeinbildende, weiterführende Schulen.....	29
3.2.4	Tertiäre Bildung.....	30
3.3	Qualitätskontrolle und Akkreditierung.....	31
3.4	Akteure der Bildungspolitik.....	31
3.5	Probleme des Bildungssystems .....	33
3.6	Überleitung.....	34
4	Aus- und Weiterbildungsbranche.....	35
4.1	Investitionsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen .....	35
4.2	Berufliche Ausbildung.....	35

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

4.3	Strategie .....	38
4.4	Bilaterale Entwicklungsprojekte.....	41
4.5	Beziehungen zu Deutschland im Bereich Berufsbildung.....	42
5	Akteure // Wettbewerbsumfeld .....	44
5.1	Ägyptische Bildungsträger.....	44
5.2	Potentiale im Weiterbildungssektor .....	43
	E-Learning.....	43
5.3	Deutsche Konzerne und Projekte in Ägypten mit beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten 45	
6	Geschäftspraxis Ägypten .....	49
6.1	Rechtliche Rahmenbedingungen.....	49
6.2	Steuerliche Rahmenbedingungen .....	52
6.3	Businesskultur and Etikette.....	53
6.4	Allgemeine Reiseinformationen.....	54
7	Marktakteure und Netzwerke .....	56
7.1	Institutionen in Deutschland .....	56
7.2	Deutsche Institutionen in Ägypten.....	57
7.3	Ägyptische Institutionen.....	58
7.5	Messen und Tradeshows.....	60
8	Schlussbetrachtung .....	61
9	Quellenverzeichnis .....	62

## I Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung der ägyptischen Gesellschaft.....	13
Abbildung 2: Altersstruktur der ägyptischen Gesellschaft.....	14
Abbildung 3: BIP Zusammensetzung nach Wirtschaftssektoren.....	18
Abbildung 4: Ankünfte von Touristen in Ägypten .....	19
Abbildung 5: Inflation nach Consumer Price Index (CPI).....	20
Abbildung 6: Ägyptische Bruttoauslandssverschuldung .....	21
Abbildung 7: SWOT-Analyse Ägypten: Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der ägyptischen Wirtschaft.....	24
Abbildung 9: Eingeschriebene Schüler an weiterführenden Schulen .....	29
Abbildung 10: Bereiche in denen Weiterbildungsangebote für Unternehmen interessant sind .....	40
Abbildung 11: Gründe warum Unternehmen ihre Mitarbeitern keine Weiterbildungsangebote anbieten .....	40

## II Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht der Länderdaten Ägyptens .....	11
Tabelle 2: Einschätzung des Geschäftsumfeldes durch internationale Indizes .....	19
Tabelle 3: Wichtige Daten des ägyptischen Bildungssystems.....	25
Tabelle 4: Übersicht über das ägyptische Schulsystem.....	26
Tabelle 5 - Bedarf an zusätzlichen Schulplätzen bei voller Auslastung momentaner Gebäude bis FJ 2022/23 .....	34
Tabelle 6: Die deutschen Auslandsschulen in Ägypten .....	42

## III Abkürzungsverzeichnis

ACWY	Meningokokken-Krankheit
AHK	Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer
äMwStG	Ägyptisches Mehrwertsteuergesetz
AUC	Amerikanische Universität Kairo
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
COMESA	Common Market for Eastern and Southern Africa
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
EBDA	Ägyptische Biodynamische Vereinigung
EDF	Education Development Fund
EGP	Ägyptische Pfund
EHC	Enterohämorrhagische Escherichia coli
EIU	Economist Intelligence Unit
ETP	Enterprise TVET Partnerships
EU	Europäische Union
EV	Eigentumsvorbehalt
GAFI	General Authority for Investment and Free Zones
GAFTA	Greater Arab Free Trade Area
GERD	Grand Ethiopian Renaissance Dam
GERF	German Egyptian Research Fund
GEWC	German Egyptian Welding Center
GIZ	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GSI	Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH
GUC	German University Cairo
GUD	Gas- und Dampfturbinen
GW	Gigawatt
HandelsG	Handelsgesetz
HUS	Hämolytisch-urämisches Syndrom
IB	International Baccalaureate
IFV	Investitionsschutz- und -fördervertrag
IMC	Industrial Modernisation Center
InvestG	Investitionsgesetz
IS	Islamischer Staat
ITC	Industrial Training Council
ITEC	Integrated Technical Education Cluster
IWF	Internationaler Währungsfond
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
LLC	Limited Liability Company
MENA	Middle East & North Africa
MHESR	Ministerium für Hochschulbildung und wissenschaftliche Forschung
MKI-DS	Mubarak Kohl Initiative - Dual System
MOE	Bildungsministerium
MoHE	Ministerium für Hochschulbildung

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

NAQAAE	National Authority for Quality Assurance and Accreditation of Education
NBI	Nile Basin Initiative
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PVTD	Productivity and Vocational Training Department
SDS	Sustainable Development Strategy
TSS	Technische Sekundarschulen
TVET	Technical and Vocational Education and Training
UIS	UNESCO Institute for Statistics
UN	Vereinte Nationen
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
USA	Vereinigte Staaten von Amerika
VAE	Vereinigte Arabische Emirate
WDA	Weltverband Deutscher Auslandsschulen
WTO	Welthandelsorganisation



## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### IV Währungsumrechnung

Der Wechselkurs zwischen dem ägyptischen Pfund und dem Euro beträgt am 9. August 2019:

1 EGP = 0,054 Euro

1 EUR = 18,55 EGP

Der Wechselkurs zwischen dem kenianischen Schilling und dem US Dollar beträgt am 9. August 2019:

1 EGP = 0,06 USD

1 USD = 16,55 EGP

Der Wechselkurs zwischen dem Euro und dem US Dollar beträgt am 9. August 2019:

1 EUR = 1,119 USD

1 USD = 0,89 Euro

## 1 Executive Summary

Auch wenn von der ehemaligen Hochkultur mit Pharaonen und deren Herrschaft über die halbe Welt nur noch die Monumente und Relikte übrig sind, gilt Ägypten dennoch als eine der wichtigsten Volkswirtschaften im arabisch-afrikanischen Raum. Auch aufgrund des Suez Kanals, der mit 193km als der Größte der Welt gilt und der ägyptischen Regierung rund 5,3 Mrd. USD an Einnahmen einbringt, wird das Land als Tor Afrikas bezeichnet.

Die Wirtschaft des Landes wuchs in 2018 mit 5% (BIP) und auch die Prognosen der Weltbank für 2019 sind auf einem ähnlichen Niveau. Die politische Lage scheint sich nach der Revolution bedingt durch die Unruhen des arabischen Frühlings in 2011 und einigen terroristischen Anschlägen wieder zu beruhigen, wobei gegenwärtig vereinzelte Proteste aufkommen.

Ägypten ist das drittbevölkerungsreichste Land Afrikas und es wächst weiter stetig. Alleine von 1960 bis 2018 hat sich die Gesamtanzahl ägyptischer Bürger vervierfacht. Die Tatsache, dass die Hälfte der Bevölkerung unter 25 Jahre ist, ist zwar generell als positiv zu bewerten, aber dennoch fehlt es an Arbeitsangeboten und vor allem an entsprechenden Ausbildungsmöglichkeiten der jüngeren Generation.

Durch ein umfassendes Reformprogramm (Egypt Vision 2030) plant die Regierung Ägyptens, sich bis 2030 international wettbewerbsfähiger aufzustellen. Vor allem in den gängigen Rankings, wie dem Human Development Index (HDI) oder dem Global Competitiveness Index, soll das Land in die Top 30 vorrücken.

Einer der Hauptpfeiler dieses Programmes ist die Verbesserung des beruflichen Aus- und Weiterbildungssektors. Bereits vorhandene TVET-Programme in Ägypten haben jedoch einerseits ein schlechtes Ansehen innerhalb der Gesellschaft und sind andererseits geprägt von komplexen Parallelstrukturen. Hier bieten sich optimale Investitionsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen der Aus- und Weiterbildungsbranche, da nicht nur das deutsche duale Ausbildungssystem eine große Nachfrage in Ägypten erfährt, sondern auch die Unterstützungsprogramme der Regierung genutzt werden könnten.

Von deutscher Seite ist vor allem fachlicher Input in Ausbildungsberufen von Industrien wie den Erneuerbaren Energien, der Chemie- oder der Bauwirtschaft gefragt. Denn technisch und qualitativ, dem modernen Stand der Technologien angepasste Ausbildungsmöglichkeiten sind in Ägypten nahezu nicht vorhanden.

Die vorliegende Zielmarktanalyse gibt zunächst einen generellen Überblick über das Land Ägypten, über die Geographie und das Klima bis hin zu sozioökonomischen und politischen Faktoren. Die darauffolgende Beschreibung des Bildungssystems thematisiert den ägyptischen akademischen Bildungsweg, da die berufliche Ausbildung einerseits schwer von der akademischen abzugrenzen ist und des Weiteren zu viele verschiedene Strukturen existieren. Das darauffolgende Kapitel der Aus- und Weiterbildungsbranche gibt einen Überblick zu dem bereits praktizierten Ausbildungssystem und zeigt auf, wie deutsche Trainingsanbieter und Ausstatter einen idealen Exportmarkt in Ägypten vorfinden.

Außerdem wird die Geschäftspraxis in Ägypten beschrieben. Steuerliche Rahmenbedingungen und allgemeine Reisehinweise runden den Überblick des ägyptischen Aus- und Weiterbildungsmarktes ab. Wichtige Ansprechpartner und Institutionen werden im letzten Kapitel aufgelistet.

## 2 Sozioökonomische, politische und gesellschaftliche Faktoren

### 2.1 Länderprofil

Ägypten ist auf Platz 3 der bevölkerungsreichsten Länder des afrikanischen Kontinents. Ägyptens Hauptstadt Kairo ist mit einer Einwohnerzahl von mehr als 20 Millionen die größte Metropole des Kontinents und damit auch die 15.-größte Metropol weltweit. Das Land liegt sowohl auf dem afrikanischen als auch dem asiatischen Kontinent und hat durch den Suezkanal eine wirtschaftlich wichtige Handelsroute. Nicht ohne Grund wird es auch als Tor Afrikas bezeichnet. Ägypten ist abhängig vom Nilwasser, da es überwiegend ohne Niederschlag auskommen muss. Der Großteil der Bevölkerung ist am Ufer des Flusses angesiedelt, da rund 95% des Landes nur aus Wüste bestehen.

Durch den arabischen Frühling und die damit verbundene Revolution 2011 wurde der damalige Präsident Mubarak abgelöst. Das momentane Staatsoberhaupt ist nun Abdel Fattah Al-Sisi. Seit dem Ausbruch der Revolution und zahlreicher terroristischer Anschläge kam es zu einem drastischen Rückgang des Tourismus, der als Haupteinnahmequelle des Landes gilt.

Auch wenn die menschenrechtliche Lage alles andere als optimal ist, scheint sich das Land wieder zu beruhigen und auch der Tourismus kehrt wieder zurück.<sup>1</sup>

Einen generellen Überblick über die wichtigsten Länderdaten Ägyptens gibt die folgende Tabelle.

Tabelle 1: Übersicht der Länderdaten Ägyptens

Fläche (km <sup>2</sup> )	1.001.450
Hauptstadt	Kairo
Einwohner (Mio)	97*
Bevölkerungswachstum pro Jahr (%)	2017: 1,95%
Fertilitätsrate (Geburten pro Frau)	3,3
Altersstruktur	2018: 0-14 Jahre: 33,4%; 15-24 Jahre: 18,7%; 25-54 Jahre: 37,7%; 55-64 Jahre: 6,0%; 65 Jahre und darüber: 4,3%*
Hochschulabsolventen	2016: Abschlüsse insgesamt: 428.629; darunter Betriebswirtschaft und Recht: 11,2 %; Naturwissenschaften und Mathematik: 3,6%; Informatik: 1,5%; Ingenieurwissenschaften: 6,2%
Offizielle Sprachen	Arabisch
Geschäftssprachen	Arabisch, Englisch
BIP (in Mrd. US Dollar)	2018: 249,6 US / 215 Mrd. EUR
BIP pro Kopf, KKP (in US)	2018: 2.573
Inflationsrate(%)	14,088%
Regierungsform	Republik, Präsidialdemokratie
Staatsoberhaupt	Präsident Abdel Fattah Al-Sisi
Analphabetenquote(%)	2017: 19,2*

<sup>1</sup> <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=aufwaertstrend-im-aegyptischen-tourismus-haelt-an,did=2207544.html>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Quelle: GTAI Länderdaten, Zentralbank Ägypten  
(\* ) vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

### 2.1.1 Geographie und Klima:

Ägypten liegt im Nordosten des afrikanischen Kontinents. Nur die Sinai Halbinsel befindet sich rein geographisch in Asien. Im Norden befindet sich das Mittelmeer, welches durch den Suezkanal mit dem roten Meer im Osten verbunden ist. Diese Handelsstraße erspart der Seeschifffahrt den Umweg um den gesamten afrikanischen Kontinent und verschafft Ägypten einen enormen Standortvorteil. Angrenzende Länder sind im Westen Libyen, der Sudan im Süden sowie Israel und der Gaza-Streifen im Osten. Mit einer Fläche von ca. 1.001.450 km<sup>2</sup> ist das Land circa dreimal so groß wie Deutschland.<sup>2</sup>

Der Nil ist mit 6.671 km Lauflänge der - je nach Berechnung - längste Fluss der Erde und gilt als Lebensader Ägyptens. Die Mehrheit der Bevölkerung verteilt sich an den Ufern des Flusses, da eine Agrarwirtschaft in dem zu 90% aus Wüste bestehendem Land nahezu unmöglich ist.<sup>3</sup>

Die Sahara prägt die klimatischen Bedingungen in Ägypten enorm. Im Süden des Landes können Temperaturen bis an die 50° Celsius erreicht werden bei nahezu nicht vorhandenen Niederschlägen und entsprechender Lufttrockenheit.<sup>4</sup> In den Küstenregionen hat das Klima jedoch einen eher mediterranen Charakter mit jährlichen Niederschlägen von 100 bis 200mm pro Quadratmeter und Temperaturen um die 20° C im Winter bis hin zu 30 – 35° C im Sommer.<sup>5</sup> Generell nehmen die Temperaturen von Norden nach Süden zu und die Niederschläge ab.

### 2.1.2 Bevölkerung, Sprache und Religion

Ägypten ist geprägt von einer starken Urbanisierung, die durch die klimatischen und geographischen Bedingungen des Landes beeinflusst ist. Die Urbanisierungsrate liegt bei 43%. So lebt circa ein Fünftel der Gesamtbevölkerung in der Metropolregion Kairo, die mit über 20 Mio. Einwohnern zu einem der bevölkerungsreichsten Orte der Welt gehört.<sup>6</sup> Alleine im Niltal, das rund 4% der Kultur- und Siedlungsfläche Ägyptens ausmacht, leben mehr als 90% der Bevölkerung.<sup>7</sup>

Die größte Ethnie, die nicht arabisch-ägyptisch ist, sind die Nubier. Sie wurden durch den Bau und die Erweiterung der Assuan-Staudämme aus ihrer Heimat, dem südlichen Teil Ägyptens und dem Norden Sudans, vertrieben. Laut offiziellen Zahlen leben circa 200.000 in den Wüstenregionen des Südens – Schätzungen von lokalen, politischen Aktivisten reichen bis zu 1 Mio..<sup>8</sup>

Ein zunehmendes Problem für die ägyptische Wirtschaft ist das enorme Bevölkerungswachstum. Das Land ist ohnehin schon durch hohen Wassermangel (ca. 7 Mio. m<sup>3</sup>/Jahr) geplagt und durch die Folgen des Klimawandels scheint dieses Problem mit der aktuellen Bevölkerungsanzahl schwer lösbar. Der Anstieg der Bevölkerungszahl in der momentanen Größenordnung stellen somit ein enormes

<sup>2</sup> <https://www.africanus.de/staaten/aegypten>

<sup>3</sup> <https://www.laender-lexikon.de/%C3%84gypten>

<sup>4</sup> <http://www.beste-reisezeit.org/pages/afrika/aegypten.php>

<sup>5</sup> <http://www.transafrika.org/pages/laenderinfo-afrika/aegypten/klima-und-beste-reisezeit.php>

<sup>6</sup> <https://www.bpb.de/internationales/weltweit/megastaedte/64524/kairo?p=all>

<sup>7</sup> <http://uir.fh-bingen.de/index.php?id=136&L=802#c535>

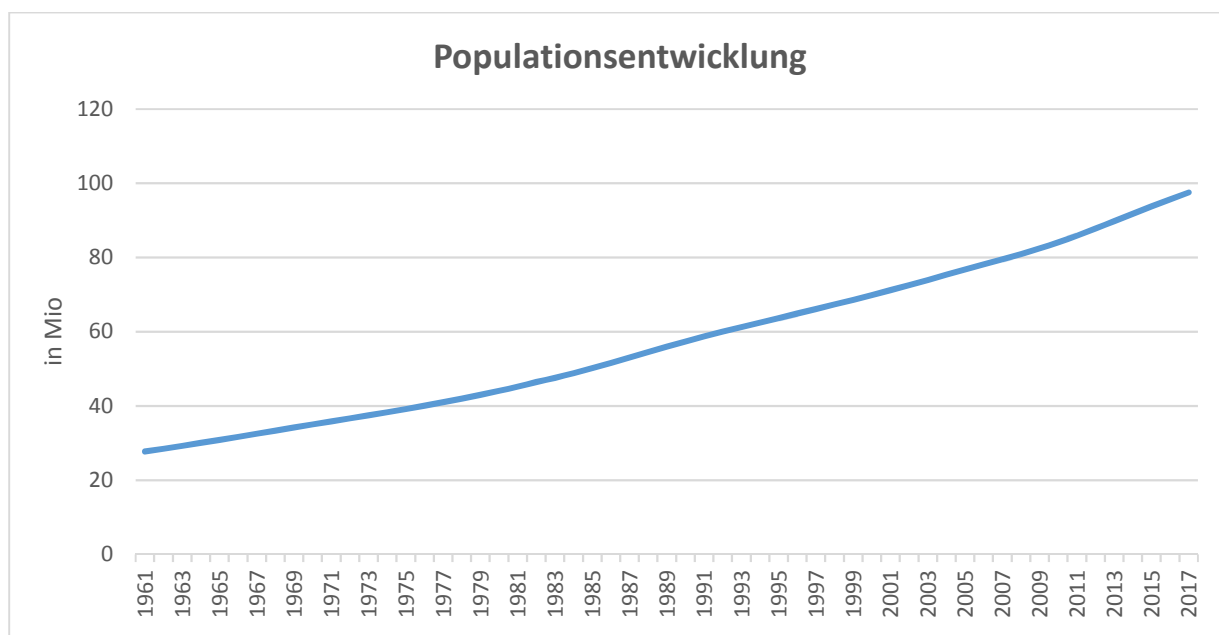
<sup>8</sup> <https://tageswoche.ch/politik/wie-aegyptens-nubier-um-ihr-verlorenes-land-kaempfen/>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Problem da.

Das Ausmaß des Bevölkerungsanstiegs anhand der Bevölkerungszahlen von 1961 bis 2018 wird in der folgenden Abbildung visualisiert.

Abbildung 1: Populationsentwicklungsentwicklung der ägyptischen Gesellschaft



Quelle: Weltbank<sup>9</sup>

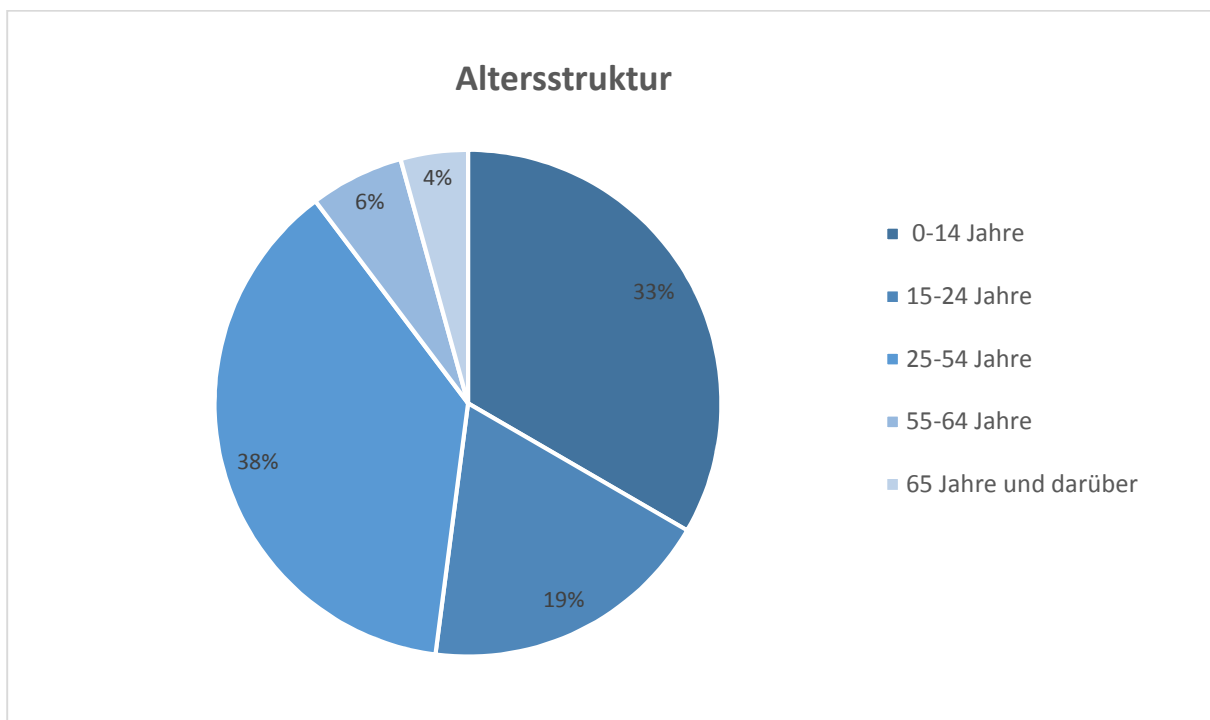
Das anhaltende Bevölkerungswachstum sowie die junge Bevölkerung Ägyptens, ausgezeichnet mit einem Anteil der unter 25 Jährigen von über 50%, bieten ein großes Nachfragepotential im Bereich der Aus- und Weiterbildung.

Die Altersstruktur der ägyptischen Gesellschaft, eingeteilt in verschiedene Altersklassen und deren Anteil an der Gesamtbevölkerung, wird in der folgenden Abbildung verdeutlicht.

<sup>9</sup> <https://data.worldbank.org/indicator/SP.POP.TOTL?locations=EG>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Abbildung 2: Altersstruktur der ägyptischen Gesellschaft



Quelle: Wirtschaftsdaten Kompakt GTAI Mai 2019<sup>10</sup>

Arabisch gilt als offizielle Amtssprache. In den Moscheen und Nachrichten wird häufig das moderne Hocharabisch verwendet. Es unterscheidet sich zum ägyptischen Arabisch, welches vom Großteil der Bevölkerung gesprochen wird, in Grammatik und Aussprache. Im Süden des Landes wird vereinzelt auch Nubisch gesprochen.

Als Handelssprache gelten primär Arabisch und Englisch. Vereinzelt sind Geschäftspartner auch der französischen Sprache mächtig.

Seit dem 7. Jahrhundert ist der Islam die vorherrschende Religion in Ägypten mit einem Anteil von über 90% der Gesamtbevölkerung, die sich zum sunnitischen Glaube bekennen.<sup>11</sup> Der Islam ist als Staatsreligion in der Verfassung verankert und gilt laut diesem als primäre Quelle der Gesetzgebung.<sup>12</sup>

Als größte religiöse Minderheit gilt das Christentum mit ca. 6-10%. Auch Juden können ihren Glauben seit dem Friedensabkommen mit Israel praktizieren, sind aber inzwischen in nicht nennenswerter Zahl vertreten.<sup>13</sup>

Der Einfluss der Religion in Ägypten ist deutlich bemerkbar. Ein ägyptischer Pass beispielsweise wird nur an Mitglieder einer der drei monotheistischen Religionen (Christentum, Judentum, Islam mit jeweils einem Gott) ausgestellt.<sup>14</sup>

<sup>10</sup>[https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222079\\_159250\\_wirtschaftsdaten-kompakt---aegypten.pdf?v=6](https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222079_159250_wirtschaftsdaten-kompakt---aegypten.pdf?v=6)

<sup>11</sup> <https://www.aegypten.com/land-leute/religion/islam/>

<sup>12</sup> <http://uir.fh-bingen.de/index.php?id=336>

<sup>13</sup> <https://www.touring-afrika.de/aegypten/religion/>

<sup>14</sup> <https://www.touring-afrika.de/aegypten/religion/>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### 2.2 Politik

#### 2.2.1 Politische Geschichte

Nach der Kolonialherrschaft der Briten ab 1882 kam es in 1922 zur offiziellen Unabhängigkeitserklärung. Der Einfluss der britischen Krone bestand aber de facto weiter zum Unmut der Bevölkerung und resultierte in einer revolutionären Absetzung König Faruks am 23.07.1952.<sup>15</sup> Nach einigen Disputen zwischen den Revolutionsführern Muhammad Nagib und Gamal Abdel Nasser entschied schließlich Letzterer das Rennen für sich und wurde der erste Präsident der ägyptischen Republik. Dies blieb er auch bis zu seinem Tode im Jahre 1970.<sup>16</sup>

Der darauffolgende Präsident Anwar as-Sadat revidierte die sozialistischen Einflüsse seines Vorgängers und erreichte die wirtschaftliche Liberalisierung Ägyptens, eine Öffnung zum Westen hin sowie ein Friedensabkommen mit Israel 1978.<sup>17</sup> Auf seinen Tod durch ein Attentat während einer Parade folgte 1981 Husni Mubarak.

#### 2.2.2 Revolution

Die schlechte sozio-ökonomische Lage und die desolante Lage vieler junger Menschen in Ägypten riefen schon seit Beginn der Jahrtausendwende immer wieder Protestaktionen hervor. Bedingt durch den Beginn des arabischen Frühlings in Tunesien formierte sich eine neue Protestbewegung. Die im Januar 2011 beginnenden Proteste auf dem Tahrir-Platz versuchte der Präsident durch hartes Eingreifen der Sicherheitskräfte nieder zu schlagen. Die gewaltsame Eskalation endete schließlich im Rücktritt Mubaraks am 11. Februar.

Im Juni 2012 wurde dann der Kandidat der islamistischen Freiheits- und Gerechtigkeitspartei der Muslimbruderschaft Mohammed Mursi als erster demokratisch gewählter Präsident Ägyptens vereidigt.<sup>18</sup> Seine Amtszeit wurde geprägt von heftigen Auseinandersetzungen mit Demonstranten und endet schließlich im Juli 2013. Bis zu den Neuwahlen 2014 wurde das Amt dann kommissarisch vom Präsidenten des Verfassungsgerichtes Adli Mansur wahrgenommen. Der neugewählte Präsident ist bis heute Abdel Fattah Al-Sisi. 2018 wurde er bei der Präsidentschaftswahl mit 97% in seinem Amt bestätigt. Der einzige Gegenkandidat Moussa Mustafa Moussa erhielt nur ungefähr 3% der Stimmen. Viele der Wähler gaben ungültige Wahlzettel ab und manche ihre Stimme dem als Nationalhelden verehrten Fußballer Mohammed Salah. Die Wahlbeteiligung lag bei 42%.

<sup>15</sup> <http://www.khemet.de/geschichte/koenigreich-aegypten.html>

<sup>16</sup> <https://www.aegypten-online.de/muhammad-nagib.htm>

<sup>17</sup> <http://www.bpb.de/internationales/afrika/afrika/58998/beispiel-aegypten?p=all>

<sup>18</sup> [https://www.wienerzeitung.at/dossiers/arabische\\_revolution/aegypten/aegypten\\_hintergrund/564961\\_Chronologie-Aegyptens-2011-2013.html?em\\_cnt\\_page=2](https://www.wienerzeitung.at/dossiers/arabische_revolution/aegypten/aegypten_hintergrund/564961_Chronologie-Aegyptens-2011-2013.html?em_cnt_page=2)

## Zielmarktanalyse Aus- und Bildungssektor Ägypten

Es gab viel Kritik an der Wahl, da die meisten Gegenkandidaten bereits im Vorlauf der Wahl denunziert und teilweise sogar verhaftet wurden.<sup>19</sup> Bei einem Referendum ließ Al-Sisi die Verfassung ändern, um sich eine dritte Amtszeit bis 2030 zu garantieren.<sup>20</sup>

Vor allem Amnesty International und Reporter ohne Grenzen kritisieren die willkürliche Verfolgung und teilweise Hinrichtung zahlreicher Bürger, darunter vor allem auch Journalisten. Sie sehen das Recht auf freie Meinungsäußerung starkgefährdet.<sup>21</sup> Reporter ohne Grenzen sieht Ägypten auf Rang 163 von 180 auf dem Gebiet der Pressefreiheit.<sup>22</sup>

### 2.2.3 Außenpolitik

Der Wechsel des Präsidenten durch den Militärputsch 2013 änderte auch die ägyptischen außenpolitischen Bemühungen. Anstatt sich mehrheitlich auf westliche Partner –insbesondere die USA - zu verlassen, setzt das Land nun mehr auf Diversifikation.<sup>23</sup>

Die Golfstaaten, Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabische Emirate und Kuwait beispielsweise begrüßten den Sturz des Muslimbruders Mursi. Vor allem der saudische König Abdullah bin Abdulaziz Al-Saud fürchtete, dass eine starke Muslimbruderschaft in Ägypten auch die Opposition in Saudi-Arabien stärken würde.

Seit den 1980er Jahren erhielt Ägypten jährlich circa 1,3 Mrd. USD an Militärhilfe von den Vereinigten Staaten von Amerika (USA).<sup>24</sup> Allerdings waren die Beziehungen in 2013 auf einem historischen Tiefpunkt. Sowohl eine Lieferung von Kampffjets wurde ausgesetzt als auch die Militärübung „Bright Star“ abgesagt. Ägypten reagierte mit einer verstärkten Annäherung an Russland.<sup>25</sup> Das Land möchte sich zunehmend als militärische Vormacht im Norden Afrikas etablieren, muss damit allerdings erhebliche finanzielle Lasten auf sich nehmen. Die expansive Rüstungspolitik belastet die Staatsfinanzen erheblich, weshalb sich Ägypten in 2016 dann doch wieder an westliche Geberländer und den Internationalen Währungsfond (IWF) wenden musste.<sup>26</sup>

Auch mit der Europäischen Union (EU) pflegt Ägypten enge Beziehungen. Im Assoziationsrat EU-Ägypten wurden in 2017 die Grundlagen der Partnerschaft für die nächsten Jahre beschlossen. Zu den vereinbarten Zielen gehört die „Förderung einer nachhaltigen, modernen Wirtschaft und sozialer Entwicklung, verstärkte regionale und internationale Zusammenarbeit sowie die Intensivierung des Dialogs und der Zusammenarbeit im Bereich der Stabilisierung.“<sup>27</sup> Das Land gilt auch als wichtiger Partner.

Ägypten ist mit Jordanien das einzige arabische Land, das einen Friedensvertrag mit Israel geschlossen hat.<sup>28</sup> Kooperation findet vor allem auf militärischer Ebene bei der Bekämpfung des

<sup>19</sup> <https://www.theguardian.com/world/2018/apr/02/sisi-poised-to-declare-landslide-victory-in-egypt-election>

<sup>20</sup> <https://www.tagesschau.de/ausland/referendum-aegypten-103.html>

<sup>21</sup> <https://www.amnesty.de/informieren/aktuell/aegypten-unterdrueckte-zivilgesellschaft-braucht-dringende-unterstuetzung-der>

<sup>22</sup> <https://www.reporter-ohne-grenzen.de/aegypten/>

<sup>23</sup> [https://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2016S16\\_rll.pdf](https://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2016S16_rll.pdf)

<sup>24</sup> Ibid

<sup>25</sup> Ibid

<sup>26</sup> Ibid

<sup>27</sup> [https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node/-/212650#content\\_0](https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node/-/212650#content_0)

<sup>28</sup> [https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node/-/212650#content\\_0](https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node/-/212650#content_0)



## Zielmarktanalyse Aus- und Bildungssektor Ägypten

Islamischen Staates (IS) statt. So dürfen beispielweise israelische Kampffjets mit Erlaubnis al-Sisis Luftangriffe auf ägyptischem Hoheitsgebiet fliegen.<sup>29</sup>

Eine intensivere Kooperation mit den Nilanrainerstaaten erscheint unabdingbar, da Ägypten wie kein anders Land auf das Wasser des Flusses angewiesen ist. Von circa 75 Mrd. m<sup>3</sup> Wasser, die verfügbar sind, beansprucht Ägypten 55,5 m<sup>3</sup> und der Sudan 18,5 m<sup>3</sup>.<sup>30</sup> Da andere Staaten, wie Uganda, Äthiopien, Tansania, Burundi, Ruanda, Kenia und die Demokratische Republik Kongo, ebenfalls Ansprüche auf das Nilwasser erheben, wird seit 1999 gemeinsam unter dem Projekt Nile Basin Initiative (NBI) miteinander verhandelt. Ägypten kritisiert beispielsweise den Bau des Grand Ethiopian Renaissance Dam (GERD) scharf.<sup>31</sup>

### 2.2.4 Politische Beziehungen zu Deutschland:

Deutschland und Ägypten zeichnet eine lange und enge Kooperation aus. Das Auswärtigen Amt beschreibt die Schwerpunkte der Projektarbeit in Ägypten als die Förderung von „rechtsstaatlichen Strukturen und guter Regierungsführung, politischer Inklusion, Beschäftigungsförderung und dualer Ausbildung, Zivilgesellschaft und professioneller Medien.“<sup>32</sup>

Besonders entscheidend für die EU und Deutschland ist auch die geographische Lage Ägyptens als Transitland für Flüchtlinge aus dem Subsahara-Gebiet sowie dem benachbarten Libyen.<sup>33</sup>

Das Bundesentwicklungsministerium (BMZ) unterstützt Ägypten sowohl im Bereich der beruflichen Ausbildung als auch bei der nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung, dem Ausbau von erneuerbaren Energien sowie der Wasserversorgung und Abfallentsorgung seit 2016 mit rund 330 Mio. Euro.<sup>34</sup>

Die beiden Länder pflegen eine besonders intensive Beziehung im Bereich der beruflichen Weiterbildung und der Wissenschaft. So gab es bereits im Jahr 2007 ein gemeinsames Wirtschaftsjahr, das mit der Gründung des gemeinsamen Forschungsfonds German Egyptian Research Fund (GERF) abgeschlossen wurde. Besonders hervorzuheben ist die erste deutsche Privatuniversität im Ausland – die German University Cairo (GUC) - und deren deutscher Campus in Berlin.

Dennoch gibt es auch vereinzelt Diskrepanzen in der Zusammenarbeit, vor allem bezüglich der Lage der Menschenrechte in Ägypten. So wurden beispielweise im Jahr 2011 die Konrad-Adenauer-Stiftung und 16 weitere Nicht-Regierungsorganisationen aufgrund des Verdachts der Arbeit ohne Lizenz und dem Erhalt illegaler Gelder aus dem Ausland durchsucht. Deutsche Politiker und Journalisten verurteilten diese Praxis stark.<sup>35</sup>

## 2.3 Wirtschaft

<sup>29</sup> <https://www.sueddeutsche.de/politik/aegypten-allianz-auf-dem-sinai-1.3853233>

<sup>30</sup> <https://afrika.info/newsroom/aegypten-lebensader-nil-in-gefahr/>

<sup>31</sup> <https://www.giz.de/de/weltweit/43308.html>

<sup>32</sup> <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node/bilateral/212610>

<sup>33</sup> <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2017/kw19-pg-deutsch-aegyptisch-506272>

<sup>34</sup> <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2018/20181029-gem-pm-aegypten-und-deutschland-vereinbaren-verstaerkte-wirtschaftliche-zusammenarbeit.html>

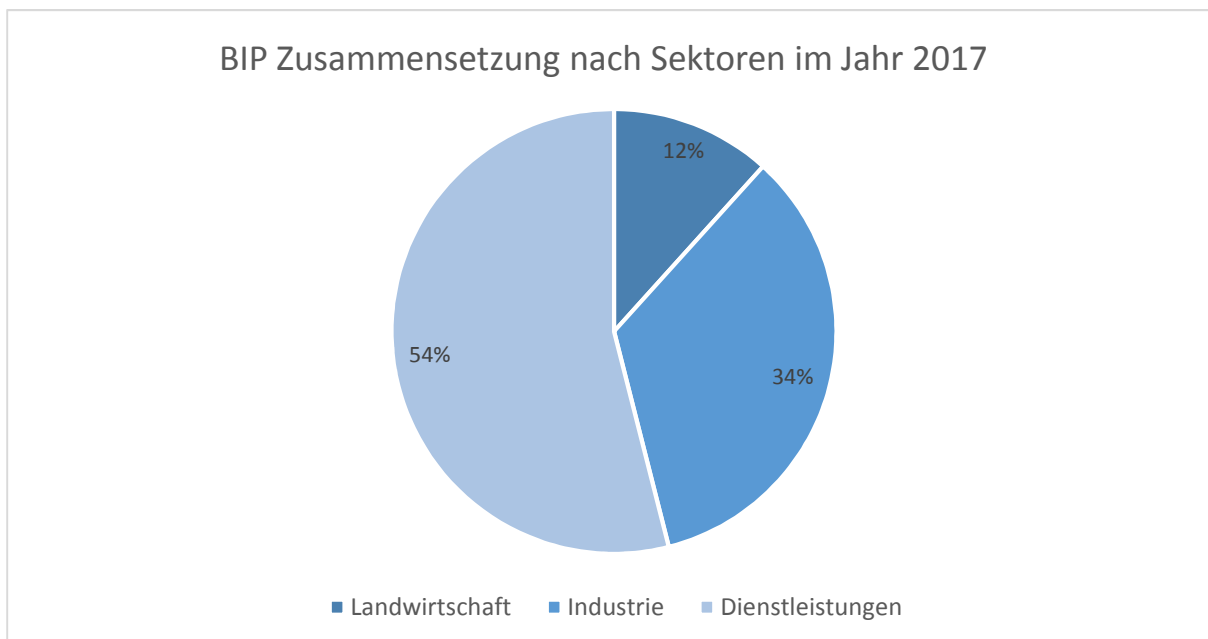
<sup>35</sup> <https://www.handelsblatt.com/politik/international/razzien-in-aegypten-polizei-stuermt-bueros-von-menschenrechtlern/6005902.html?ticket=ST-8053659-fFaCBb5qbOoUufi9azUj-ap5>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Allgemein sieht die Wirtschaftslage Ägyptens trotz einiger Hindernisse relativ positiv aus. So wurde zum Beispiel im November 2016 nach einer Forderung des IWFs die Währung unabhängig vom US-Dollar erklärt. Dies hatte eine Abwertung des ägyptischen Pfunds zur Folge und einhergehend erhöhte Importpreise, vor allem für Nahrungsmittel.<sup>36</sup> Dennoch konnte der Währungsschwarzmarkt eliminiert werden und auch die Einfuhr einer neuen Mehrwertsteuer half die Staatsschulden zu reduzieren.<sup>37</sup>

Die folgende Abbildung verdeutlicht, dass Ägypten im Vergleich zu führenden Industrienationen noch zu stark von Landwirtschaft und Industrie abhängig ist.

Abbildung 3: BIP Zusammensetzung nach Wirtschaftssektoren



Quelle: Statista 2019<sup>38</sup>

Einer der Hauptwirtschaftszweige Ägyptens war und ist der Tourismus. Geprägt von schönen Stränden und Tauchgebieten an den Küstenregionen sowie den ältesten und bedeutsamsten Artefakten und Relikten der Menschheitsgeschichte lockte das Land 2010 über 14 Mio. Besucher an. Aufgrund der Revolution verlor Ägypten mehr als 4 Mio. Touristen in nur einem Jahr. Als sich die politische Situation einigermaßen beruhigte, kam mit dem Absturz eines russischen Passagierflugzeuges kurz nach dem Start in Sharm el-Sheikh bedingt durch eine Bombe die nächste Katastrophe. Der Tourismus und damit wichtige Einnahmen brachen erneut ein.<sup>39</sup> 42% weniger Menschen besuchten das Land mit der Konsequenz, dass der Umsatz des Tourismussektors im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 44,3% zurückging.<sup>40</sup>

<sup>36</sup> [https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/856963\\_Aegypten-im-freien-Fall.html](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/856963_Aegypten-im-freien-Fall.html)

<sup>37</sup> Offizieller Bericht des IWF: <https://www.imf.org/en/Publications/CR/Issues/2017/09/26/Arab-Republic-of-Egypt-First-Review-Under-the-Extended-Arrangement-Under-the-Extended-Fund-45273>

<sup>38</sup> <https://www.statista.com/statistics/377309/egypt-gdp-distribution-across-economic-sectors/>

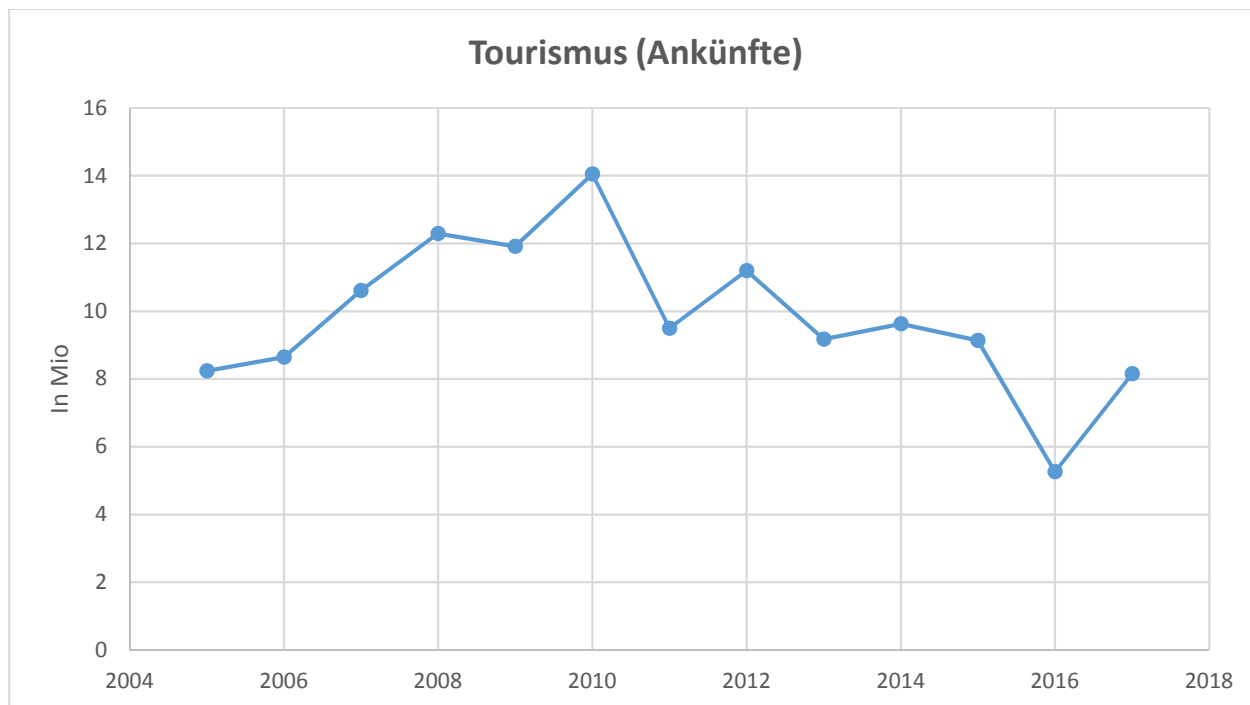
<sup>39</sup> <https://www.welt.de/reise/Fern/article174372644/Tourismus-Aegypten-investiert-und-die-Urlauber-kommen.html>

<sup>40</sup> <https://oxfordbusinessgroup.com/overview/road-recovery-improving-visitor-numbers-and-sector-revenues-lead-renewed-optimism>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Die Branche, die einst 19,5% des BIPs betrug, schrumpfte auf 3,2%.<sup>41</sup> Dennoch lässt sich die Entwicklung des Tourismus in den letzten Jahren durchaus als positiv beschreiben. Allein in den ersten 7 Monaten in 2017 stiegen die Umsätze um 170%.<sup>42</sup> Sollte es zu keinen politischen Unruhen oder etwaigen Terroranschlägen kommen, wird es mit der ägyptischen Tourismusbranche weiterhin bergauf gehen. Die Anzahl der Ankünfte von Touristen belegt die drastischen Einschnitte durch den Beginn der Revolution in 2011 und den Terroranschlag in 2015 sowie den positiven Rückgang in den letzten Jahren.

Abbildung 4: Ankünfte von Touristen in Ägypten



Quelle: Weltbank<sup>43</sup>

Das Geschäftsumfeld wird, wie in der folgenden Tabelle deutlich wird, immer noch sehr schlecht bewertet.

Tabelle 2: Einschätzung des Geschäftsumfeldes durch internationale Indizes

Index	Position/Bewertung
Hermes Länderkategorie	Kategorie 5 (1=niedrigste Risikokategorie, 7=höchste)
Ease of Doing Business 2019	Rang 120 von 190 Ländern
Global Competitiveness Index 4.0 2018	Rang 94 von 140 Ländern
Corruption Perceptions Index 2018	Rang 105 von 180 Ländern

<sup>41</sup> <https://oxfordbusinessgroup.com/overview/road-recovery-improving-visitor-numbers-and-sector-revenues-lead-renewed-optimism>

<sup>42</sup> Ibid

<sup>43</sup> <https://data.worldbank.org/indicator/ST.INT.ARVL?end=2017&locations=EG&start=2005>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Quelle: GTAI Wirtschaftsdaten Kompakt Mai 2019 Ägypten

Auch der Global Competitiveness Report des Weltwirtschaftsforums bescheinigt Ägypten einen schlechten 134 Platz von 138 Plätzen im Bereich der Qualität der Grundschulbildung und einen noch geringeren Wert im Bereich der Hochschulbildung und Weiterbildung (Platz 135 von 138). Somit gehört die Qualität des ägyptischen Bildungssektors zu den niedrigsten der gemessenen Länder überhaupt. Diese Faktoren beeinflussen stark die Effizienz des Arbeitsmarktes, die mit Platz 135 nicht viel schlechter hätte ausfallen können.<sup>44</sup>

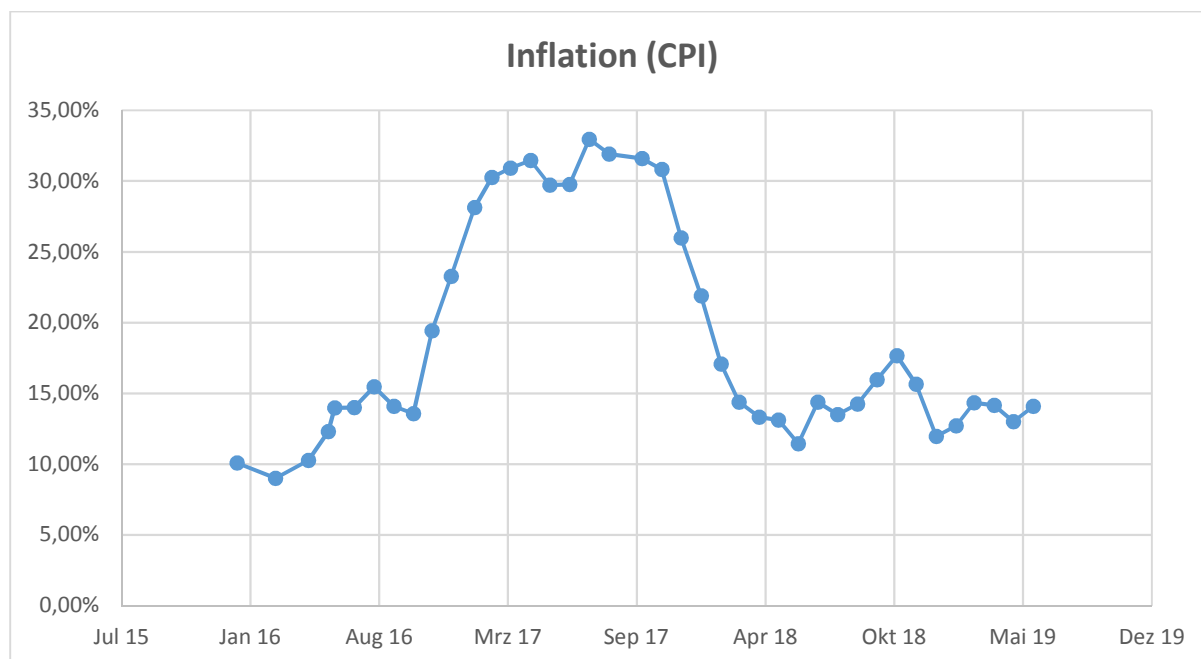
Die Notwendigkeit, in diese Sektoren intensiv zu investieren, erscheint vor allem vor dem Hintergrund des zunehmenden Bevölkerungswachstums eminent.

Hauptsächlich bedingt durch die Freigabe des ägyptischen Pfunds von der Bindung an den Dollar stieg die Inflationsrate im November 2016 exponentiell auf bis zu mehr als 30% in 2017.

Das Inflationsziel von 13% (+/- 3) für 2018 schaffte die ägyptische Zentralbank dann allerdings und die Entwicklung seit Februar 2018 zeigt sich relativ stabil. Die Veränderungen der Inflation anhand des Consumer-Price Index (CPI) wird in Abbildung 5 gezeigt.

Die Stabilität seit Anfang 2018 sollte dazu beitragen, Ägypten wieder attraktiver für ausländische Investitionen zu machen.

Abbildung 5: Inflation nach Consumer Price Index (CPI)



Quelle: Zentralbank von Ägypten<sup>45</sup>

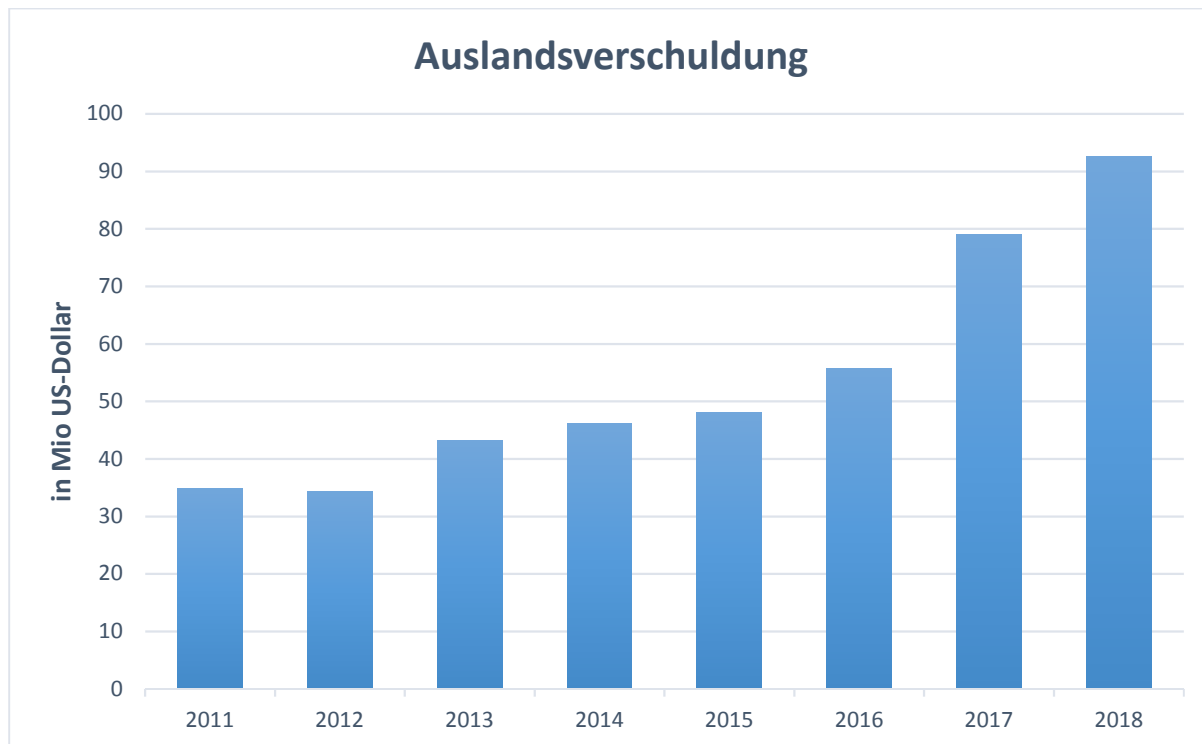
<sup>44</sup> <http://reports.weforum.org/africa-competitiveness-report-2017/files/2017/05/Egypt.pdf>

<sup>45</sup> <https://www.cbe.org.eg/en/EconomicResearch/Statistics/Pages/InflationRates.aspx>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Die folgende Graphik zeigt auch deutlich die Abhängigkeit der ägyptischen Wirtschaft von ausländischen Geldgebern – allen voran der Internationale Währungsfond (IWF). Um in Zukunft als eigenständige Wirtschaftsnation Fuß zu fassen, ist ein Rückgang der Auslandsverschuldung bedingt durch eine Stärkung der eigenen Wirtschaft notwendig.

Abbildung 6: Ägyptische Bruttoauslandssverschuldung



Quelle: Ägyptisches Finanzministerium<sup>46</sup>

### 2.3.1 Außenwirtschaft

Seit 1995 ist Ägypten Mitglied der Welthandelsorganisation (WTO) und hat zusätzlich multilaterale sowie bilaterale Handelsabkommen mit einigen wichtigen Handelspartnern abgeschlossen, so zum Beispiel seit 2004 das Europa-Mittelmeer-Assoziierungsabkommen mit der EU, das Agadir-Abkommen, Greater Arab Free Trade Area (GAFTA) sowie Common Market for Eastern and Southern Africa (COMESA).<sup>47</sup>

Ägypten wurde von der Freigabe des ägyptischen Pfunds kurzzeitig hart getroffen, da besonders schlechter verdienende Familien unter den erhöhten Importpreisen litten. Nahrungsmittel betragen 13,9% der ägyptischen Gesamteinfuhr. Des Weiteren importiert das Land chemische Erzeugnisse (13,4%), Petrochemie (8,7%), Rohstoffe (7,9%), Maschinen (7,6%), Eisen und Stahl (6,1%), Kfz- und Teile (5,8%), Elektronik (5,1%), Textilien/Bekleidung (4,9%), Erdöl (4,4%) und Sonstige (22,2%).

<sup>46</sup> <http://www.mof.gov.eg/MOFGallerySource/English/public-debt/External-Debt/Gross-External-Debt.pdf>

<sup>47</sup> [https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222079\\_159250\\_wirtschaftsdaten-kompakt---aegypten.pdf?v=6](https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222079_159250_wirtschaftsdaten-kompakt---aegypten.pdf?v=6)

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Zu den Hauptlieferländern zählen sowohl China und Deutschland (6,8%) als auch Italien, Saudi-Arabien und die USA.<sup>48</sup>

Ägypten exportiert am meisten im Bereich der chemischen Erzeugnisse (18,7%), der Nahrungsmittel (14,6%), der Petrochemie (14,2%) und der Textilien/Bekleidung (10,2%). Außerdem werden nichtmetallische Mineralien (3,6%), Eisen und Stahl (3,6%), Rohstoffe (3,1%), Elektrotechnik (3,1%), und NE-Metalle (2,8%) ausgeführt.

Hier sind die Hauptabnehmer die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) mit 10,6%, Italien (8,5%), die Türkei (7,2%), Saudi-Arabien (6,0%) und die USA mit 5,1%.<sup>49</sup>

### 2.3.2 Investitionsklima

Ägypten ist das afrikanische Land mit den meisten ausländischen Direktinvestitionen. Dennoch musste das Land herbe Rückgänge in den letzten Jahren hinnehmen. Nach zwei positiven Jahren mit Anstiegen in 2015 um 49,3% auf 6,9 Mrd. US\$ und in 2016 um weitere 17,1% auf 8,1 Mrd. US\$, folgte in den letzten zwei Jahren ein Rückgang um 8,8% in 2017 und um weitere 8,2% auf 6,8 Mrd. US\$ in 2018.<sup>50</sup>

Ein Problem für die Wirtschaft des Landes ist außerdem die starke Einflussnahme des Militärs. Zahlreiche Firmen, die im privaten Sektor agieren, sind im Besitz des Verteidigungsministeriums und erhalten so unfaire Wettbewerbsvorteile. Die Mehrwertsteuerreform, eingeführt nach Forderungen des IWF, wird durch ein neues Gesetz von Militärorganisationen umgangen. Beispielsweise ist das Unternehmen, das mit der Planung eines milliardenschweren Städteneubaus außerhalb von Kairo betraut ist, zu 51% in Militärbesitz.<sup>51</sup> Diese Verstrickungen staatlicher Institutionen mit der Privatwirtschaft erzeugen Unsicherheit und Misstrauen bei ausländischen Investoren.

Außerdem ist der Markteintritt für kleine- und mittelständische Unternehmen mühsam, da erhebliche bürokratische Hürden genommen werden müssen. Selbst die Eröffnung eines Firmenkontos kann mehrere Monate dauern, da die Behörden besonders sorgsam sind aus Angst vor ausländischer Terrorfinanzierung.<sup>52</sup>

Allgemein sind ausländische Investoren nach den häufigen politischen Tumulten nach der Revolution 2011 und den teils akuten Terrorwarnungen vorsichtig und hoffen auf eine langfristige Beruhigung der Lage.<sup>53</sup>

<sup>48</sup> [https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?__blob=publicationFile&v=3)

<sup>49</sup> [https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?__blob=publicationFile&v=3)

<sup>50</sup> World Investment Report (2016-19)

<https://unctad.org/en/pages/PublicationWebflyer.aspx?publicationid=2460>

<sup>51</sup> <https://www.reuters.com/investigates/special-report/egypt-economy-military/>

<sup>52</sup> <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/aegypten-land-der-ungenutzten-moeglichkeiten-1.4117075>

<sup>53</sup> Ibid

## Zielmarktanalyse Aus- und Bildungssektor Ägypten

### 2.3.3 Neue Hauptstadt Ägypten

Ein wichtiges Projekt soll unter der Regierung Al-Sisi's 45km außerhalb von Kairo entstehen. Mit veranschlagten Baukosten von 45 Mrd. USD und einer Bauzeit von 7 Jahren soll eine neue Verwaltungshauptstadt entstehen. Das Prestigeprojekt, das als eines der größten Bauvorhaben der Neuzeit gilt, wird stark kritisiert da Investitionen in Infrastruktur und Bildung als wichtiger angesehen werden.<sup>54</sup> Zusätzlich hält das Militär den Großteil der Anteile an dem Projekt.

### 2.3.4 Handel mit Deutschland

Ägypten ist Abnehmer von Erzeugnissen der wichtigsten deutschen Kernindustrien. Es importiert 24,7% Maschinen und 21,6% chemische Erzeugnisse. Hinzu kommen Kfz- und Teile (15,2%) sowie Produkte der Elektro-, Mess- und Regeltechnik, Nahrungsmittel und Elektronik.

Bei den deutschen Einfuhren liegt Ägypten auf Rang 59 von 239 Handelspartnern und bei den Ausfuhren auf Platz 48. Deutschland ist mit 5,1% des Gesamtliefervolumens einer der wichtigsten Handelspartner Ägyptens.

Auch die deutschen Direktinvestitionen sind für das Land von großer Bedeutung. Nachdem 2015 1.221 Mio. Euro und 2016 1.362 Mio. Euro investiert wurden, waren es 2017 immerhin noch 1.197 Mio. Euro.

### 2.3.5 Prognose

Während die Economist Intelligence Unit (EIU) mit einem leichten Rückgang des Wachstums der ägyptischen Wirtschaft von real 5,3% auf 4,9% in 2020 rechnet, prognostizieren andere Organisation einen Zuwachs auf 5,9%.<sup>55,56</sup> Mit einigermaßen hoher Wahrscheinlichkeit wird die ägyptische Wirtschaft weiterhin um die 5% wachsen und kann damit im internationalen Vergleich sehr positive Wirtschaftswachstumsprognosen vorweisen.

Langfristig gesehen hat der ägyptische Markt somit enormes Potential, vor allem im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Die bereits beschriebenen Herausforderungen wurden von der Regierung erkannt und müssen zwangsweise in den nächsten Jahren und Jahrzehnten bewältigt werden. Hier entstehen weitreichende Kooperationschancen für deutsche Unternehmen.

Außerdem ist das Land auf einem guten Weg die Ziele des IWF Programms zu erfüllen, um in Zukunft wieder vermehrt ausländische Investitionen anzuziehen. Zusätzlich soll ein neues Investitionsgesetz,

<sup>54</sup> <https://www.sueddeutsche.de/politik/aegyptens-neue-hauptstadt-flucht-aus-kairo-1.2394108>

<sup>55</sup> <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick--aegypten-mai-2019,did=2302668.html>

<sup>56</sup> [https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222079\\_159250\\_wirtschaftsdaten-kompakt---aegypten.pdf?v=6](https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222079_159250_wirtschaftsdaten-kompakt---aegypten.pdf?v=6)

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

welches Ende Mai 2017 in Kraft trat, durch steuerliche Anreize dabei helfen Investoren zu gewinnen.<sup>57</sup>

### 2.3.6 SWOT Analyse:

Abbildung 7: SWOT-Analyse Ägypten: Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der ägyptischen Wirtschaft



Quelle: GTAI, SWOT Analyse Ägypten, Mai 2019<sup>58</sup>

Auch die SWOT-Analyse zeigt, dass Ägypten seine geographischen und geologischen Gegebenheiten besser ausnutzen muss. Die Schwäche bedingt durch den Mangel an handwerklich-technischen

<sup>57</sup> <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/suche,t=neues-aegyptisches-investitionsgesetz-setzt-steuerliche-anreize,did=1849308.html>

<sup>58</sup> <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/swot-analyse,t=swotanalyse--aegypten-mai-2019,did=2302660.html>



## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Fachkräften bietet beispielsweise eine Chance für deutsche Unternehmen der Bildungsbranche. Ebenso verdeutlicht das Risiko des ungebremsen Bevölkerungswachstums die Notwendigkeit in eine verbesserte Bildungslandschaft zu investieren. Bürokratische, politische sowie klimatische Risiken dürfen allerdings nicht unterschätzt werden.

### 3 Bildungssystem

#### 3.1 Überblick

Spätestens seit der Unabhängigkeit von Großbritannien im Jahr 1952 ist das Recht auf freie Bildung in der ägyptischen Verfassung verankert.

Nach der Revolution 2011 hat sich die Zahl der Schüler, die keine Schule besuchen, nahezu verfünffacht von 103.493 in 2010 auf 488.303. Bis 2017 ist diese Zahl um mehr als 65% zurückgegangen auf 163.886.<sup>59</sup> Auch die Zahl der Studierenden ist kurzzeitig stark um circa 15% auf 2,25 Mio. gefallen und hat sich nun wieder auf ungefähr 2,87 Mio. erholt.<sup>60</sup> Zum Vergleich: Deutschland hat 2018/2019 eine Rekordstudierendenzahl mit 2,85 Mio..<sup>61</sup>

Das größte Problem des ägyptischen Bildungssystems ist das rasante Bevölkerungswachstum verbunden mit einem Bildungssektor, der bereits vollkommen überlastet ist. So beträgt die durchschnittliche Klassengröße 40 Schüler und es werden zusätzliche 5.000 Schulen mit 60.000 Klassenräumen benötigt.<sup>62</sup>

Das Bildungssystem schafft es somit auch nicht, ihre Absolvierenden passend auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Unternehmen beklagen, dass die meisten Studenten die nötigen Grundfähigkeiten vermissen lassen. Modelle, wie das deutsche duale Ausbildungssystem, was in ähnlicher Form bereits praktiziert wird, könnten hier eine optimale Lösung darstellen. Auch die German University Cairo (GUC) gilt als eine der erfolgreichsten Studieninstitutionen des Landes.<sup>63</sup>

Einige relevante Kennzahlen des Ägyptischen Bildungssystems werden nachfolgend dargestellt.

Tabelle 3: Wichtige Daten des ägyptischen Bildungssystems

Bevölkerung 14 und jünger	32.652.000
Akademisches Jahr	September - Juni
Alter je nach Bildungslevel	Vorschule: 4-5; Grundschule: 6-11; Weiterführend: 12-17; Hochschule: 18-22
Bildungsausgaben (% des BIP)	3,90%
Bildungsausgaben (in US\$)	11,1 Mill
Schüler im Bildungsbereich	52 Mio
Studierende	2,87 Mio

<sup>59</sup> <http://uis.unesco.org/country/EG>

<sup>60</sup> [https://www.daad.de/medien/der-daad/analysen-studien/bildungssystemanalyse/aegypten\\_daad\\_bsa.pdf](https://www.daad.de/medien/der-daad/analysen-studien/bildungssystemanalyse/aegypten_daad_bsa.pdf)

<sup>61</sup> <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/221/umfrage/anzahl-der-studenten-an-deutschen-hochschulen/>

<sup>62</sup> <https://www.export.gov/article?id=Egypt-Education-and-Training>

<sup>63</sup> [https://www.academy.fraunhofer.de/content/dam/academy/de/documents/broschueren\\_flyer/17\\_07\\_Laenderstudie\\_aeg\\_ind\\_2017\\_web.pdf](https://www.academy.fraunhofer.de/content/dam/academy/de/documents/broschueren_flyer/17_07_Laenderstudie_aeg_ind_2017_web.pdf)

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Schulgebäude	ca. 40000
Fehlende Schulgebäude	ca. 5000
Universitäten	57 (26 staatlich; 31 privat)
Internationale Schulen	185
im Ausland Studierende	25.719
Immatrikulationsquote (in % des Jahrgangs)	36,23%

Quellen: Oxford Business Group, World Education Report

### 3.2 Schulsystem

In der folgenden Tabelle wird das ägyptische Schulsystem von der Grundschule bis hin zur Universität dargestellt. Nach 9 Jahren und dem Abschluss der mittleren Schule besteht für Schüler die Wahl zwischen dem eher akademischen, allgemeinbildenden Bildungsweg oder dem eher technisch orientierten Bildungsweg der Technischen Sekundarschule.

Bei dem allgemeinbildenden Weg kann grundsätzlich zwischen einem literarisch-geisteswissenschaftlichen Weg oder einem mathematisch-naturwissenschaftlichem gewählt werden. An der technischen Sekundarschule gibt es die Schwerpunkte Landwirtschaft, Handel und Industrie. Kinder haben das Recht vor dem Grundschulbeginn zwei Jahre lang einen Kindergarten zu besuchen. Allerdings nahmen in 2017 nur circa 25% dieses Angebot wahr.<sup>64</sup>

Tabelle 4: Übersicht über das ägyptische Schulsystem

	Akademisch	Technisch-Beruflich	Kommentare
<b>Abschluss</b>	Hochschulabschluss		
	Universität	Universität	
<b>Abschluss</b>		Technisches Diplom	
<b>Post-Sekundar- und Tertiärbereich</b>		Technisches Institut 2 Jahre	

<sup>64</sup> <https://wenr.wes.org/2019/02/education-in-egypt-2>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

<b>Abschluss:</b>	Allgemeine Hochschulreife (kein Zugang zu mathematisch-naturwissenschaftlichen Studiengängen)	Allgemeine Hochschulreife	Abschluss der Sekundarstufe (Landwirtschaft)	Abschluss der Sekundarstufe (Handel)	Abschluss der Sekundarstufe (Industrie)	Der Abschluss des 5-jährigen Ausbildungsmoduls kann als erweiterte Berufsqualifikation bzw. Fachabitur angesehen werden
<b>Sekundarbereich II</b>	Allgemeinbildende Oberstufe (Literarisch-geisteswissenschaftlicher Zweig) 3 Jahre	Allgemeinbildende Oberstufe (Mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig) 3 Jahre	Technische Sekundarschule 3-5 Jahre			Ein überdurchschnittlicher Abschluss der Technischen Sekundarschule berechtigt zum Studium an einer Universität
<b>Abschluss</b>	Mittlerer Schulabschluss					
<b>Primarstufe &amp; Sekundarbereich I</b>	Mittlere Schule / Intermediate Education 3 Jahre					
	Grundschule / Primary Education 6 Jahre					

Quelle: BQ-Portal (BMWi)

### 3.2.1 Grundschulbildung

Grundsätzlich beginnt für ägyptische Schüler im Alter von sechs Jahren die verpflichtende Schulausbildung. Bestimmte Aufnahmebedingungen sind nicht gegeben. Der Lehrplan wird zentralisiert sowohl für private als auch für öffentliche Lehrinrichtungen vom Bildungsministerium bestimmt. Internationale Schulen folgen dem Lehrplan des jeweiligen Ursprungslandes. Unterrichtet werden Grundlagenfächer wie Arabisch, Mathematik und Wissenschaft. Englisch wird ab dem ersten Lehrjahr unterrichtet und auch die Religionslehre ist verpflichtend für alle Stufen des Bildungsweges. Prüfungen gibt es ab dem fünften Jahr und um das Grundschulzertifikat zu erhalten, muss eine Abschlussprüfung in Jahr 6 bestanden werden. Aufgrund einer Reform in 2017 wird diese allerdings weniger – nur noch 60% - gewichtet.<sup>6566</sup>

Nach Abschluss der Grundschule folgen weitere drei Jahre an einer weiterführenden Schule. Fächer, die auf dem Lehrplan stehen, sind unter anderem Arabisch, Landwirtschaft, Kunst, Englisch, Mathematik, Musik, Religion und Gemeinschaftskunde. Abhängig von den Noten bei der Abschlussprüfung (*Adaadiya Amma*) entscheidet sich, wer den Weg der allgemein bildenden Oberstufe oder der Technischen Sekundarschule weitergeht, beziehungsweise wem der Sprung auf

<sup>65</sup> Ibid

<sup>66</sup> <http://www.egypttoday.com/Article/1/19620/Primary-education-certificate-midterms-canceled>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

eine weiterbildende Schule ohne weitere Ausbildung verweigert wird. Über ein vorbereitendes College kann der Zugang zu einer Technischen Sekundarschule dann doch noch erworben werden.<sup>67</sup>

Es gibt 7.000 Privatschulen, die den staatlichen Lehrplan auf Englisch unterrichten sowie 100 Internationale Schulen mit ausländischen Lehrplänen. Diese sind hauptsächlich britisch, amerikanisch, deutsch oder französisch. Generell gibt es ein starkes Gefälle zwischen wohlhabenden Familien, die sich private und internationale Schulen leisten können und denen, die es nicht können. So haben beispielsweise Jugendliche, die dem reichsten Fünftel der Bevölkerung angehören und in städtischen Gegenden leben, eine 98,5% Chance eine Universität zu besuchen, während diese Rate bei dem ärmsten Fünftel aus ländlichen Gegenden, 5,5% beträgt.<sup>68</sup>

---

<sup>67</sup> <https://wenr.wes.org/2019/02/education-in-egypt-2>

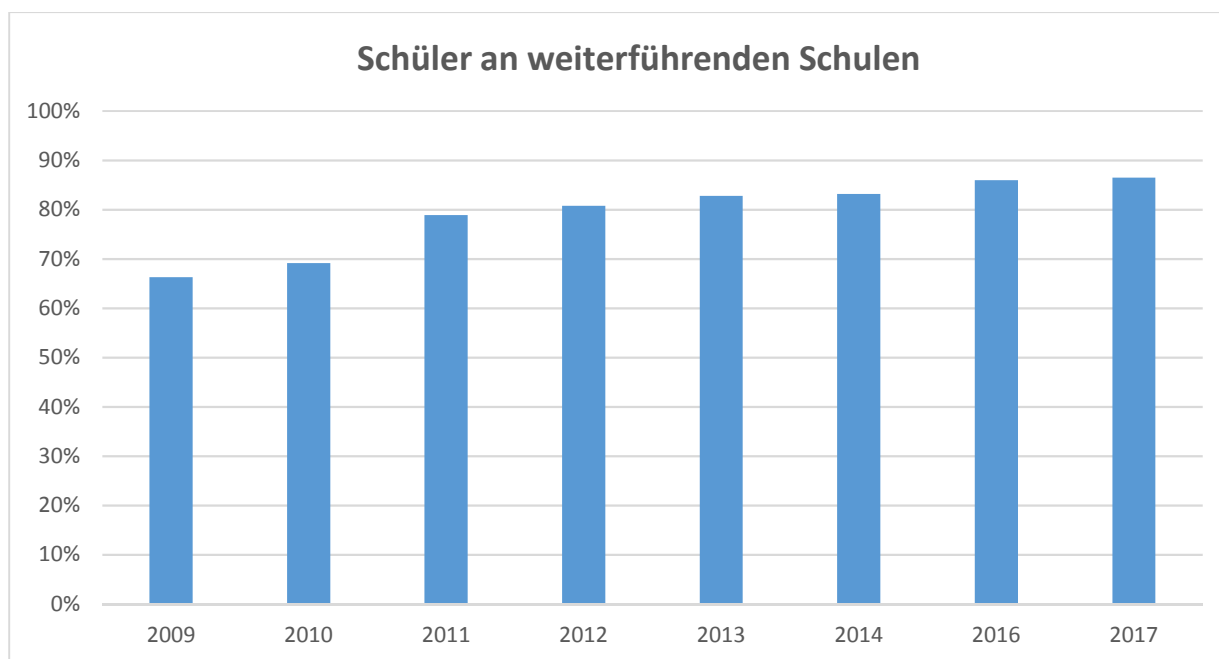
<sup>68</sup> Ibid

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### 3.2.2 Postsekundäre Bildung

Als positiv stellt sich die Entwicklung der Zahl der Schüler dar, die an weiterführenden Schulen eingeschrieben sind. Seit 2009 hat sich die Zahl von 66% auf 86% in 2017 erheblich verbessert. Die folgende Abbildung zeigt diese Entwicklung graphisch.

Abbildung 8: Eingeschriebene Schüler an weiterführenden Schulen



Quelle: UNESCO Institute for Statistics (UIS)

### 3.2.3 Allgemeinbildende, weiterführende Schulen

Ungefähr zwei Drittel der Absolvierenden besuchen eine allgemein bildende weiterführende Schule. Diese dauert drei Jahre von Schuljahr 10 - 12 und ist nicht verpflichtend. Sie ist somit mit der deutschen Oberstufe zu vergleichen. In den Jahren von 2007 bis 2017 hat sich die Zahl der Anfänger dieser Schulform um 65% gesteigert. Grund dafür ist einerseits das Bevölkerungswachstum und andererseits die gestiegene Partizipationsrate.

Diejenigen, deren Noten nicht ausreichen, können eine technische Sekundarschule besuchen oder müssen, solange sie einen höheren Abschluss anstreben, ein bestimmtes College besuchen um das nötige Zertifikat zu erreichen.<sup>69</sup>

Gegenwärtig gibt es zwei Richtungen, die auf einer allgemeinbildenden weiterführenden Schule belegt werden können. Neben den Grundfächern Arabisch, Englisch, Religion und Bürgerschaftskunde gibt es einen literarischen oder einen wissenschaftlichen Weg. Entweder liegt der Fokus auf Geschichte, Philosophie, Psychologie oder Soziologie oder man entscheidet sich für entweder Biologie, Chemie, Mathematik oder Physik. Das Bildungsministerium plant allerdings beide Wege in einer Schulform zu kombinieren.<sup>70</sup> Am Ende der drei Jahre wird durch die Abschlussprüfung

<sup>69</sup> <https://wenr.wes.org/2019/02/education-in-egypt-2>

<sup>70</sup> Ibid

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

die Berechtigung zum Studieren an einer Hochschule oder Universität entschieden. 2018 haben 646.000 Schüler/innen diese Prüfung abgelegt.

### Technische Sekundarschulen:

Bei der technischen Ausbildung gibt es sowohl Drei- als auch Fünf-Jahres Programme. Die dreijährigen Programme werden in drei Hauptrichtungen angeboten: industriell, kaufmännisch und landwirtschaftlich. Der Lehrplan ist eingeteilt in eine generelle Ausbildung (50%), einen beruflichen (40%) und einen Wahlteil (10%). Das Abschlusszertifikat berechtigt zur Teilnahme an weiteren Studienprogrammen an Technischen Instituten oder bei entsprechenden Noten auch an Universitäten.<sup>71</sup>

Die Fünf-Jahres Programme zeichnen sich durch ihre umfassendere berufliche Ausbildung aus. Sie sind in die gleichen drei Richtungen eingeteilt, haben aber innerhalb dieser ausführlichere Spezialisationsmöglichkeiten. Die Programme sind mit dem deutschen Fachabitur zu vergleichen und berechtigen ebenfalls zur Hochschulteilnahme an Technischen Instituten.

Neben den formalen Ausbildungsmöglichkeiten gibt es zusätzlich mehr praktisch angelegte Programme, die mit der deutschen Ausbildung zu vergleichen sind. Zu diesem Sektor sind bis jetzt allerdings wenig Daten vorhanden. Dennoch geht die UN von circa 800 – 1.200 Trainingszentren mit bis zu 480.000 Auszubildenden aus (Stand 2010).<sup>72</sup>

Da der ägyptische Aus- und Weiterbildungssektor es nicht schafft, den Ansprüchen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden, gibt es zunehmend Bestrebungen, die Evaluierung der Schulabgänger praxisorientierter zu gestalten. Dies soll auch der verbreiteten Meinung entgegenwirken, dass Nicht-Studierende nicht intelligent genug sind und folglich weniger erreichen können.

### 3.2.4 Tertiäre Bildung

Stand 2018 hat Ägypten 31 private und 26 staatliche Universitäten und weitere Regierungsinstitutionen, wie die Militär- und Polizeiakademie. Die staatlichen Universitäten sind in der Regel sehr groß, mit Standorten über das ganze Land verteilt und bieten eine Vielzahl an Studiengängen an. Private, kommerzielle Universitäten dagegen sind wesentlich kleiner mit häufig weniger als 10.000 Studierenden. So waren laut dem UNESCO Institut für Statistik (UIS) nur 20,6% der 2,8 Mio. Studenten an privaten Einrichtungen eingeschrieben.

Die Al-Azhar Universität gilt als eine der größten Universitäten der Welt mit bis zu 375.000 Studierenden (2004). Auch die staatlichen Institutionen der Kairo University und der Universität Ain Shams gehören zu den 50 größten Universitäten weltweit mit jeweils rund um 200.000 Studenten. Offizielle Zahlen sind sehr intransparent und variieren stark.<sup>73</sup>

Durch die Größe der Bildungseinrichtungen sind die Lehrveranstaltungen häufig überfüllt und auch die nötigen Lehrmittel sind veraltet. Obwohl immer mehr junge Menschen einen universitären Abschluss anstreben, werden die Curricula nicht den Arbeitsmarktbedingungen angepasst. Für viele Studenten ist das Studium an einer privaten Hochschule neben dem Auslandsstudium die einzige

<sup>71</sup> <https://wenr.wes.org/2019/02/education-in-egypt-2>

<sup>72</sup> Ibid

<sup>73</sup> [https://www.daad.de/medien/der-daad/analysen-studien/laendersachstand/aegypten\\_daad\\_sachstand.pdf](https://www.daad.de/medien/der-daad/analysen-studien/laendersachstand/aegypten_daad_sachstand.pdf)

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

zukunftsträchtige Option. Allerdings kann sich dies nur ein geringer Teil der Bevölkerung leisten.<sup>74</sup> Durch die Abwertung des ägyptischen Pfunds gegenüber dem US-Dollar oder dem Euro werden die Studiengebühren zusätzlich stetig teurer.

### 3.3 Qualitätskontrolle und Akkreditierung

Die ägyptische Regierung hat Einiges versucht, um die Qualitätsstandards an tertiären Bildungseinrichtungen sicher zu stellen. So wurde zum Beispiel in 2007 die *National Authority for Quality Assurance and Accreditation of Education* (NAQAAE) ins Leben gerufen. Sie akkreditiert Universitäten sowohl als Ganzes als auch einzelne Fakultäten und Programme. Um den umfassenden Status als Bildungseinrichtung zu erhalten, müssen mindestens 60% der Kurse und Fakultäten anerkannt worden sein.<sup>75</sup> Die Behörde kontrolliert die Finanzierung, das Management, die Lehrkräfte, die Gegebenheiten, Forschungsergebnisse und internen Qualitätskontrollmechanismen.

Auch wenn die Akkreditierung für alle Einrichtungen vorgeschrieben ist, funktioniert sie nur sehr schleppend. Während in 2012 nur die American University of Cairo und 16 Fakultäten öffentlicher Einrichtungen anerkannt waren, sind es inzwischen 181 Fakultäten, 18 von Al-Azhar und 66 privater Universitäten. Das ergibt einen Anteil von ungefähr 19%.<sup>76</sup>

#### **Aufnahmebedingungen:**

Die Zulassung für öffentliche Hochschulen basiert auf dem Ergebnis der Abschlussprüfung des allgemein bildenden Bildungsweges. Die Zulassungsbedingungen werden vom Bildungsministerium vorgegeben. Sie werden jährlich festgelegt und variieren je nach Studiengang und Universität. Besonders hoch liegen die Anforderungen, ähnlich wie in Deutschland, für medizinische Programme. Es werde keine weiteren Aufnahmeprüfungen gefordert bis auf einige wenige Studiengänge. Es ist außerdem möglich für Absolventen der Technischen Sekundarschule mit besonders guten Studienleistungen eine Universität zu besuchen. Dies schaffen allerdings nur 13,5% im Vergleich zu nahezu 100% der allgemein bildenden Abgänger.

Private Universitäten bestimmen ihre Zulassungsbedingungen selbst. Es wird jedoch eine Minimalanforderung vom Bildungsministerium festgelegt. Generell ist die Aufnahme an einer privaten Einrichtung leichter, als an einer Öffentlichen.<sup>77</sup>

### 3.4 Akteure der Bildungspolitik

Das Ministry for Education and Technical Education (MoE) ist die wichtigste Institution im Bereich der prä-universitären Ausbildung. Es gibt die Lehrpläne für alle öffentlichen und auch privaten Institutionen vor. Nur Al-Azhar und internationale Schulen haben ihre eigenen Lehrpläne außerhalb der Kontrolle des Ministeriums.

Momentan wird das ägyptische Schulsystem stark reformiert. So sollen die Abschlussprüfungen, die

---

<sup>74</sup> Ibid

<sup>75</sup> <https://wenr.wes.org/2019/02/education-in-egypt-2>

<sup>76</sup> Ibid

<sup>77</sup> Ibid

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

häufig unter ungewollten Veröffentlichungen der Musterlösungen litten, online von den Schülern abgegeben werden. Die Schüler sollen außerdem vermehrt mit Tablets arbeiten und auf Unterrichtsinhalte zugreifen können.<sup>78</sup>

Das Ministry of Higher Education and Scientific Research (MHESR) wurde in 1963 eingeführt und ist zuständig für die Weiterbildung im tertiären Bildungsbereich. Hauptaufgabe ist die landesweite Koordinierung von wissenschaftlicher Forschung. Auch die Partnerschaft auf Bildungsebene mit der EU wurde von dem Ministerium initiiert.<sup>79</sup>

Die drei Exekutivorgane des Bildungsministeriums sind der Rat der staatlichen Hochschulen, der privaten und der technischen Institute.

Der Rat für öffentliche Hochschulen (*Supreme Council of Public Universities*) besteht aus den Präsidenten der öffentlichen Hochschulen und fünf Mitgliedern der Gesellschaft. Er wird koordiniert von einem Generalsekretär und den Vorsitz hat der Bildungsminister. Hauptaufgaben sind die Bestimmung der generellen Ausrichtung sowie die Koordinierung der Universitäten. Außerdem bestimmt der Rat die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Universitäten und setzt die Geschäftsordnungen auf. Die anderen zwei Räte übernehmen dieselben Aufgaben jeweils für private Universitäten oder eben die technischen Institute.

Die NAQAAE wurde in 2007 gegründet und ist die Hauptakkreditierungsinstitution für die drei Einrichtungen des ägyptischen Bildungssystems. Das Ziel ist die Gewährleistung eines landesweiten Qualitätsstandards im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Außerdem soll sie den jeweiligen Einrichtungen Unterstützung beim Einhalten der Richtlinien geben.<sup>80</sup>

---

<sup>78</sup> <https://www.egypttoday.com/Article/2/61368/Exclusive-Interview-Education-minister-details-new-system>

<sup>79</sup> <https://caast-net-plus.org/partner/3>

<sup>80</sup> <http://naqaae.com/>



## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### 3.5 Probleme des Bildungssystems

#### **Nachhilfe**

Ein enormes Problem des ägyptischen Weiterbildungsmarktes ist die Unterbezahlung der Lehrkräfte sowohl an Schulen als auch an Universitäten. Gemessen an der Ausbildung ist der Job an einer öffentlichen Einrichtung einer der schlechtbezahltesten des Landes. Um diesen Missstand auszugleichen bieten viele Lehrer neben ihrem eigentlichen Beruf Nachhilfe an.. Wer die Prüfungen bestehen möchte hat somit keine andere Wahl, als zusätzlichen Hilfsunterricht zu nehmen.<sup>81</sup> Um dieses Problem zu lösen, müssen die Klassen verringert und die Qualität des Unterrichts verbessert werden. Eine kostenlose Ausbildung, die ohne finanzielle Zusatzleistungen nicht machbar ist, verfehlt ihren Sinn.

#### **Bildungs- und Arbeitsmarkt sind nicht aufeinander abgestimmt**

Entgegen der gängigen Meinung, dass ein akademischer Abschluss auch einen sicheren, gutbezahlten Job mit sich bringt, hat ein Großteil der Absolventen Probleme überhaupt einen Job zu finden. Schätzungen zufolge liegt die Jugendarbeitslosigkeit der 15-29-jährigen bei rund 30%.<sup>82</sup> Die allgemeine Arbeitslosenquote liegt bei rund 10%. Für viele Unternehmen ist der Abschluss ägyptischer Studenten nicht von großem Nutzen. Da eine Vielzahl der Kurse auf Arabisch unterrichtet wird, fehlen vielen die nötigen Englischkenntnisse. Generell sind Business & Communication Skills, die für internationale Unternehmen Grundvoraussetzung sind, nicht vorhanden.<sup>83</sup> Die Studenten können keinerlei praktische Erfahrung vorweisen, da ein Unterricht in Kleingruppen in Form von Seminaren beispielsweise bei den enormen Studentenzahlen unmöglich ist. Auch der Kontakt zum Professor ist nicht gegeben, da diese so schlecht bezahlt werden und deshalb mehrere Jobs ausüben müssen.<sup>84</sup>

Zu den einzig gut ausgebildeten Jobbewerbern gehören die Absolventen der renommierten Privatuniversitäten, wie der German University Cairo oder der American University. Dies ist allerdings nur ein verschwindend geringer Teil und die Studiengebühren sind für den Großteil der ägyptischen Bevölkerung nicht tragbar.

Für deutsche Unternehmen ergibt sich in diesem Segment ein enormes Investitionspotential. Die Vorteile des deutschen dualen Bildungssystems sind das, was dem ägyptischen Arbeitsmarkt fehlt. Nur so kann langfristig eine engere Kooperation zwischen Bildungseinrichtungen und der Wirtschaft erreicht werden.

#### **Überbevölkerung und Klassengrößen:**

Durch das enorme Bevölkerungswachstum des Landes steht die Zukunft des Landes auf wackligen Beinen. Forscher warnen vor Massenarbeitslosigkeit, sinkender Lebensqualität, sozialen Spannungen sowie Radikalisierung.<sup>85</sup> Bereits jetzt sind die Schulklassen überfüllt. Während sich im Primärsektor

<sup>81</sup> [https://www.imove-germany.de/cps/rde/xbcr/imove\\_projekt\\_de/p\\_iMOVE-Marktstudie\\_Aegypten\\_2017.pdf](https://www.imove-germany.de/cps/rde/xbcr/imove_projekt_de/p_iMOVE-Marktstudie_Aegypten_2017.pdf)

<sup>82</sup> [https://www.brookings.edu/wp-content/uploads/2016/07/en\\_youth\\_in\\_egypt-2.pdf](https://www.brookings.edu/wp-content/uploads/2016/07/en_youth_in_egypt-2.pdf)

<sup>83</sup> <https://www.zeit.de/2018/45/bildungsprogramme-arbeitsmarkt-nahost-nordafrika-hochschulen>

<sup>84</sup> Ibid

<sup>85</sup> <https://www.zeit.de/2018/13/aegypten-bevoelkerungswachstum-foerderung-frauen>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

der Bildung die durchschnittliche Klassengröße in OECD-Ländern auf 21 Schüler begrenzt, liegt sie in Ägypten mit mehr als 45 Schülern doppelt so hoch. In allen Phasen des Bildungssystems hat Ägypten eine durchschnittliche Klassengröße von mehr als 40 Schülern. Die Vergleichsländer liegen bei 28 Schülern auf der vorbereitenden Stufe und bei 30 Schülern im Sekundarbereich.

Somit ergibt sich ein umfangreicher Bedarf für zusätzliche Lehrstätten und entsprechend ausgebildeter Lehrkräfte, der in der folgenden Tabelle verdeutlicht wird.

Tabelle 5 - Bedarf an zusätzlichen Schulplätzen bei voller Auslastung momentaner Gebäude bis FJ 2022/23

Klassenstufe	zusätzliche Plätze benötigt bis FJ 22/23 (öffentlich und privat)	zusätzliche Plätze benötigt bis FJ 22/23 (nur privat)
<b>Primär (1-6)</b>	1.963.000	280.000
<b>Vorbereitend (7-9)</b>	541.000	83.000
<b>Sekundär (10-12)</b>	302.000	76.000

Quelle: PwC Report: Understanding Middle East Education: Egypt

### 3.6 Überleitung

Das ägyptische Berufsbildungssystem zeichnet sich durch erhöhte Komplexität aufgrund vieler Parallelstrukturen und mangelnder Transparenz aus. Zusätzlich zu den Technischen Sekundarschulen, die dem Bildungsministerium unterstellt sind, betreiben zahlreiche Ministerien eigene oder ihnen unterstellte Berufsbildungszentren, so beispielsweise das Verteidigungsministerium, das Ministerium für Handel & Industrie, das Ministerium für Hochschulwesen, das Gesundheitsministerium, das Bauministerium, das Landwirtschaftsministerium, das Ministerium für Arbeitskräfte und Migration oder das Ministerium für Soziale Angelegenheiten.

Hinzu kommen Ausbildungsinitiativen in Kooperation mit der EU, aus- und inländischen Beratungsfirmen und Großkonzernen wie Daimler und Siemens, die weitere hauptsächlich duale Ausbildungsmöglichkeiten anbieten.

Da die wenig Einheit im TVET-Sektor herrscht, werden einzelne Projekte im folgenden Kapitel erläutert und Marktchancen für deutsche Unternehmen aufgezeigt. Die Komplexität macht es zwar schwieriger bestimmte Systematiken zu verstehen, bietet aber dafür enormes Potential für Verbesserungs- und Investitionsmöglichkeiten.

## 4 Aus- und Weiterbildungsbranche

### 4.1 Investitionsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen

Für deutsche Unternehmen ergeben sich somit drei potentielle Geschäftsfelder bzw. Kundengruppen. Zum Beispiel ist die ägyptische Privatwirtschaft interessant. Da viele Firmen vermehrt auf berufliche Weiterbildung ihrer Mitarbeiter setzen, können zunehmend Förderprogramme angeboten werden.

Zusätzlich können weitere, bilaterale Programme aufgesetzt werden in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt, dem Nationalen Beschäftigungspakt für Ägypten, dem BMBF oder der GIZ. Als Drittes bietet sich ein Direktgeschäft mit den ägyptischen Institutionen an, um das Bildungswesen weiter zu reformieren und internationalen Standards anzupassen.<sup>86</sup> Obwohl ein Direktgeschäft mit diesen Einrichtungen in Richtung Akquisition eines Auftrages, der Umsetzung sowie der Zahlung der Leistungen, als sehr schwierig gilt, besteht hier der größte Bedarf. Beratungsleistungen zur Umsetzung von Reformen, Lehrmaterialien und Ausbildungsmodule für bestimmte Ausbildungszentren werden dringend benötigt.<sup>87</sup>

### 4.2 Berufliche Ausbildung

Der Ruf beruflicher Ausbildung ist immer noch sehr und schlecht und gilt in weiten Teilen des Landes als letzte Lösung, wenn man an keiner der Universitäten angenommen wird. Dies macht es besonders schwer den TVET-Sektor, der zwingend weiter ausgebaut werden muss, zu stärken und genügend technisch qualifizierte Arbeitskräfte hervorzubringen.

Dennoch gibt es verschiedene Herangehensweisen, darunter einige in enger Kooperation mit der Europäischen Union, um dieses Problem zu lösen.

#### TVET

In Partnerschaft mit der EU und der ägyptischen Regierung gibt es seit dem Jahr 2005 ein 66-Mio. Euro schweres Programm. Das Projekt *Assistance for the Reform of Technical and Vocational Education and Training* soll Pilotprojekte auf lokaler und auf Branchenebene unterstützen. Dazu mehr unter Kapitel 4.3.

Generell ist das Ziel solcher Reformen die Verbesserung der Arbeitsmarktinformationssysteme, der Qualitätssicherung und Zertifizierung sowie der Steuerung und Finanzierung.

Organisationen wie der Industrial Training Council (ITC), ein staatliches, dem Industrieministerium unterstehendes Organ, fördern die Entwicklung und Etablierung von Qualitätssicherungssystemen und Standards. Zusätzlich sollen durch das Nationale Programm für die Ausbildung von Arbeitssuchenden jährlich bis zu 100.000 junge Menschen als Fachkräfte qualifiziert und daraufhin beschäftigt werden. Um dies zu erreichen kooperieren staatliche, privatwirtschaftliche und

<sup>86</sup> [https://www.academy.fraunhofer.de/content/dam/academy/de/documents/broschueren\\_flyer/17\\_07\\_Laenderstudie\\_aeg\\_ind\\_2017\\_web.pdf](https://www.academy.fraunhofer.de/content/dam/academy/de/documents/broschueren_flyer/17_07_Laenderstudie_aeg_ind_2017_web.pdf)

<sup>87</sup> IMove: Imove Marktstudie Aus- und Weiterbildung Ägypten: [https://www.imove-germany.de/cps/rde/xbcr/imove\\_projekt\\_de/p\\_iMOVE-Marktstudie\\_Aegypten\\_2017.pdf](https://www.imove-germany.de/cps/rde/xbcr/imove_projekt_de/p_iMOVE-Marktstudie_Aegypten_2017.pdf)

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

zivilgesellschaftliche Organisationen. Es stellte sich schnell heraus, dass die Kombination aus Unterricht im Bildungszentrum und betrieblicher Ausbildung im Unternehmen, wie sich auch im deutschen System praktiziert wird, am ehesten die Belange der Arbeitgeber befriedigt. Drei Dinge sollen maßgebend verbessert werden: die Ausbildungsqualität, die Ausrichtung der Ausbildungsmaßnahmen an den Erfordernissen des Arbeitsmarkts und die Arbeitsproduktivität der Absolventen.<sup>88</sup>

In Ägypten gab es Anfang 2018 ca. 35.000 Studenten in einer dualen Ausbildung. Ziel des Bildungsministeriums ist es, diese Zahl auf 1 Mio. anzuheben und 21 duale Ausbildungszentren in 7 verschiedenen Städten aufzubauen.<sup>89</sup>

### Mubarak-Kohl Initiative-Dual System (MKI-DS)

Im Zuge der Mubarak-Kohl-Initiative (1991) wurde von der deutschen Entwicklungszusammenarbeit sogar ein duales Ausbildungssystem eingeführt. So werden 3-4 Tage die Woche im Unternehmen gearbeitet und 1-2 Tage an der Berufsschule gelernt.<sup>90</sup> Schüler an einer Technischen Sekundarschule erfahren die vollen 5 Tage in der Schule Theorie und Praxis vereint.<sup>91</sup>

Ein Report von 2010 zeigt deutlich die positiven Auswirkungen dieses Systems. Von 1994 bis 2007 flossen circa 28.5 Mio. Euro an Unterstützung von deutscher Seite. Während anfangs nur vereinzelt Technische Schulen dieses System angeboten haben, waren es im Jahr 2009 76. Von den ursprünglich 3 Städten in denen das Mubarak-Kohl-Initiative Dual System (MKI-DS) angeboten wurde, erstreckte es sich darauf auf 22 von 27 Gouvernements. Allein von 2009 auf 2010 gab es eine erhöhte Teilnahme von 5900 Auszubildende auf mehr als 10.200.<sup>92</sup> 1900 zusätzliche Firmen boten Trainingsmöglichkeiten an. Von 24.00 Absolventen waren 13% Frauen und von den 13.000 eingeschriebenen jungen Leuten waren 19% Frauen. Diese Zahlen der Partizipation von Frauen sind noch stark auszubauen, zeigen aber dennoch einen Anstieg.<sup>93</sup>

Dies lässt darauf schließen, dass das Programm noch weiter ausgebaut werden sollte. Beispielsweise partizipieren nur 1.900 von möglichen 25.000 Unternehmen. Diese Zahl soll in den nächsten zehn Jahren zumindest um 50% erhöht werden. Auch die Teilnehmerzahl soll auf ca. 50 - 60.000 Personen in der Dekade von 2010 - 2020 ansteigen.

Auch wenn klar ist, dass nicht alle Studenten der technischen Sekundarschulen (TSS) auf ein duales System aufgrund der geringen Größe des industriellen Sektors umsteigen können, soll die Verzahnung der beiden Wege verbessert werden.<sup>94</sup>

<sup>88</sup> <https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/7139>

<sup>89</sup> [https://aegypten.ahk.de/...Aegypten/.../GAT.../2018/Gat\\_January...](https://aegypten.ahk.de/...Aegypten/.../GAT.../2018/Gat_January...)

<sup>90</sup> <https://kairo.diplo.de/blob/1504462/165f924cc9c597bd87aa38d9263a8934/berufsbildung-in-aegypten--wi-entwicklung--data.pdf>

<sup>91</sup> [http://www.urban-project.lviv.ua/php\\_uploads/data/articles/ArticleFiles\\_51.pdf](http://www.urban-project.lviv.ua/php_uploads/data/articles/ArticleFiles_51.pdf)

<sup>92</sup> Ibid

<sup>93</sup> The Mubarak Kohl Initiative-Dual System in Egypt - An assessment of its impact on the school to work Transition -Arvil V. Adams

<sup>94</sup> Ibid

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### **Productivity and Vocational Department (PVTD)<sup>95</sup>**

Eines der Hauptausbildungsprogramme für junge Ägypter wurde ursprünglich rein für den öffentlichen Sektor eingeführt, ist aber inzwischen auch in Kooperation mit privaten Firmen möglich. Das PVTD untersteht dem Ministerium für Handel & Industrie und betreibt 45 Ausbildungszentren, die sich über 17 verschiedene Gouvernements verteilen.

Das Programm beginnt normalerweise im Alter von 15 Jahren und dauert insgesamt drei Jahre. Davon werden die ersten zwei Jahre komplett im Trainingszentrum absolviert und nur im dritten Jahr wird der Großteil der Ausbildung im Unternehmen verbracht. Inhaltlich soll die Ausbildung so praktisch wie möglich gestaltet werden, mit jeweils einem Drittel praktischem Lernen im Betrieb und im Ausbildungszentrum. Dazu kommt etwa ein Fünftel Theorie und ungefähr 10% Allgemeinbildung.

Auch wenn das Programm nicht vom Bildungsministerium zertifiziert wird, hat das PVTD-Zertifikat den gleichen Status wie ein Abschluss einer Technischen Sekundarschule (TSS). Deshalb können die besten Absolvierenden auch den Weg auf eine Hochschule wählen.

Die Kapazität des Programmes beläuft sich auf ungefähr 20.000 Auszubildende, was rund 2% der Gesamtzahl im weiterführenden Schulsektor ausmacht.

### **„Schule im Unternehmen“**

In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung und technische Ausbildung können Unternehmen ihre eigenen Schulungszentren anbieten. Die Firmen können dann die Anzahl an Auszubildenden an ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Gelehrt wird nach dem Dualen System mit 4 Arbeitstagen im Betrieb und 2 in der Schule.

Mit Abschluss der drei Jahre erhalten erfolgreiche Absolvierende ein Abschlusszertifikat einer Technischen Sekundarschule (TSS) und in den meisten Fällen eine Anstellung bei dem jeweiligen Betrieb.

Allerdings beläuft sich die Zahl der partizipierenden Unternehmen nur auf 30 (Stand 2017) mit ungefähr 4.000 Auszubildenden.

---

<sup>95</sup> [https://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---africa/---ro-addis\\_ababa/---sro-cairo/documents/publication/wcms\\_616298.pdf](https://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---africa/---ro-addis_ababa/---sro-cairo/documents/publication/wcms_616298.pdf)

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### 4.3 Strategie

Um die erheblichen Hürden, die auf die ägyptische Gesellschaft zukommen, zu überwinden bedarf es einer langfristigen und ambitionierten Planung mit effektiver Umsetzung. Sowohl von staatlicher Seite als auch von privaten inländischen und ausländischen Investoren und Unternehmen sind Beteiligungen notwendig.

#### **Egypt Vision 2030**

Die ägyptische Regierung hat eine umfassende Entwicklungskampagne, die das Land international wettbewerbsfähiger aufstellen soll, beschlossen. Die Sustainable Development Strategy (SDS) mit dem Namen „Egypt Vision 2030“ soll Ägypten bis zum Jahr 2030 unter die Top 30 in den gängigen Entwicklungskategorien befördern, wie der Global Competitiveness Index (momentan Rang 94/140), der HDI (Rang 115) und im Kampf gegen Korruption (Rang 105/180).<sup>96 97 98</sup>

Im Bereich der beruflichen Weiterbildungen soll das gesellschaftliche Ansehen stark verbessert werden. Der Ruf und die Erfahrung deutscher Unternehmen können hier dazu beitragen, die Seriosität und Qualität beruflicher Ausbildung zu heben.

Außerdem müssen Lehrpläne weniger zentral vorgegeben, sondern zielgerichtet und nachfrageorientiert gestaltet werden. Für die Entwicklung des Ausbildungsprogrammes wird die Finanzierung durch den privaten Sektor und aus dem Ausland angestrebt. Durch Einrichtungen, wie eine Akademie für technische und berufliche Ausbildung mit unterschiedlichen Fakultäten, sollen vermehrt technischer qualifizierte Arbeitskräfte ausgebildet werden.<sup>99</sup>

Das Ministry of Education and Technical Education (MoETE) befindet sich in einer Phase einer Bildungsreform von 2018 – 2030 mit einem Gesamtwert von 2 Mrd. US-Dollar. Um die Ziele der Egypt Vision 2030 zu erreichen, plant das Ministerium zwei Herangehensweisen. Einerseits soll das bestehende Schulsystem strukturell verbessert und erweitert, andererseits innovative und mutige Ideen eingeführt werden.

Zu den Neuerungen, die bereits zum Schuljahr 2018 eingeführt wurden, gehört unter anderem eine Knowledge Bank: Eine Online-Bücherei, die es allen ägyptischen Staatsbürgern ermöglichen soll, Zugriff zu kulturellen und bildungstechnisch relevanten Ressourcen zu erlangen. Zusätzlich wurden 1 Mio. Tablets an Schüler der 10. Klasse und an Lehrer verteilt. Des Weiteren wurde die Abschlussprüfung der weiterführenden Schulen hin zu einer stärkeren Gewichtung der Leistungen über die volle Dauer der drei Jahre verändert – ähnlich dem deutschen Abitur. Außerdem werden die Prüfungen online abgegeben, um die vorzeitige Veröffentlichung der Musterlösung zu vermeiden und die Prüfungen besser zu standardisieren.<sup>100</sup>

#### **TVET Projekt mit der EU**

<sup>96</sup> <https://tradingeconomics.com/egypt/competitiveness-rank>

<sup>97</sup> <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/EGY>

<sup>98</sup> <https://www.transparency.org/country/EGY>

<sup>99</sup> [https://www.imove-germany.de/cps/rde/xchg/imove\\_projekt\\_de/hs.xsl/alle\\_news.htm?content-url=/cps/rde/xchg/imove\\_projekt\\_de/hs.xsl/Aegyptens-Vision-2030-Der-Bildungssektor.htm](https://www.imove-germany.de/cps/rde/xchg/imove_projekt_de/hs.xsl/alle_news.htm?content-url=/cps/rde/xchg/imove_projekt_de/hs.xsl/Aegyptens-Vision-2030-Der-Bildungssektor.htm)

<sup>100</sup> Understanding Middle East Education - PwC Education and Skills Practice  
First Edition, 2018/2019

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Um die hochgesteckten Ziele bis 2030 zu erreichen, ging außerdem aus einer Zusammenarbeit zwischen der ägyptischen Regierung und der EU das Programm „TVET Egypt“ hervor.

So sollen beispielweise 12,5 Mio. Euro (11% des gesamten TVET-Budgets), die von der Europäischen Union stammen, für den Kauf, die Installation und die Nutzung von modernster Technik in fünf Schlüsselindustrien verwendet werden. Zusätzlich sollen bis zu 46 Mio. Euro (39%) von der Regierung für eine strukturelle Verbesserung der technischen Schulen, Colleges und Trainingszentren, zur Verfügung stehen.<sup>101</sup>

Durch die Kooperation mit europäischen Firmen, wie der GFA, CfbT, CECOFORMA, SQA und CDI Consulting, konnten sieben dezentralisierte, nachfrageabhängige Enterprise TVET Partnerships (ETP) in der Bau und Konstruktionsbranche sowie der Handwerks- und Tourismusbranche etabliert werden. Dann sollten die Lehrpläne an die Anforderungen des Arbeitsmarkts angepasst und als drittes das Ansehen der beruflichen Bildung verbessert werden - einerseits durch Öffentlichkeitsarbeit und andererseits durch die Zusammenarbeit mit Arbeitgebern, um die Qualität und die Standards zu steigern.

Durch die Hilfe europäischer Experten sollen die Zentren des Projektes optimal vorbereitet sein, um die erwähnten Ziele zu erfüllen.<sup>102</sup>

### Berufliche Weiterbildung

Auch bei der innerbetrieblichen Weiterbildung gibt es erhebliche Mängel. Vor allem kleinere Unternehmen scheuen es Gelder auszugeben um ihre Mitarbeiter weiter auszubilden oder es fehlen ihnen schlicht die Mittel. Nur größere und etablierte Firmen investieren weiterhin in ihre Arbeiter. Im Durchschnitt wenden sie pro Mitarbeiter zwischen 1.000 und 2.000 EGP (zw. 50 und 100€) für ungefähr 20 Stunden reine Ausbildungszeit auf. Kleinere Unternehmen dagegen geben meist weniger als 1.000 EGP aus mit einem Zeitaufwand von ca. 11-20h. Als Gründe für den Rückstand beruflicher Weiterbildung geben sie das Fehlen relevanter und qualitativer Angebote sowie mangelndes Interesse der Mitarbeiter/-innen an, außerdem das inadäquate Preis-Leistungs-Verhältnis und die Gefahr des Abwerbens von qualifiziertem Personal durch andere, meist größere Unternehmen.<sup>103</sup>

Diese Gründe sowie das doch vorhandene Interesse der Unternehmen für bestimmte Weiterbildungsbereiche, werden in den folgenden zwei Grafiken dargestellt.

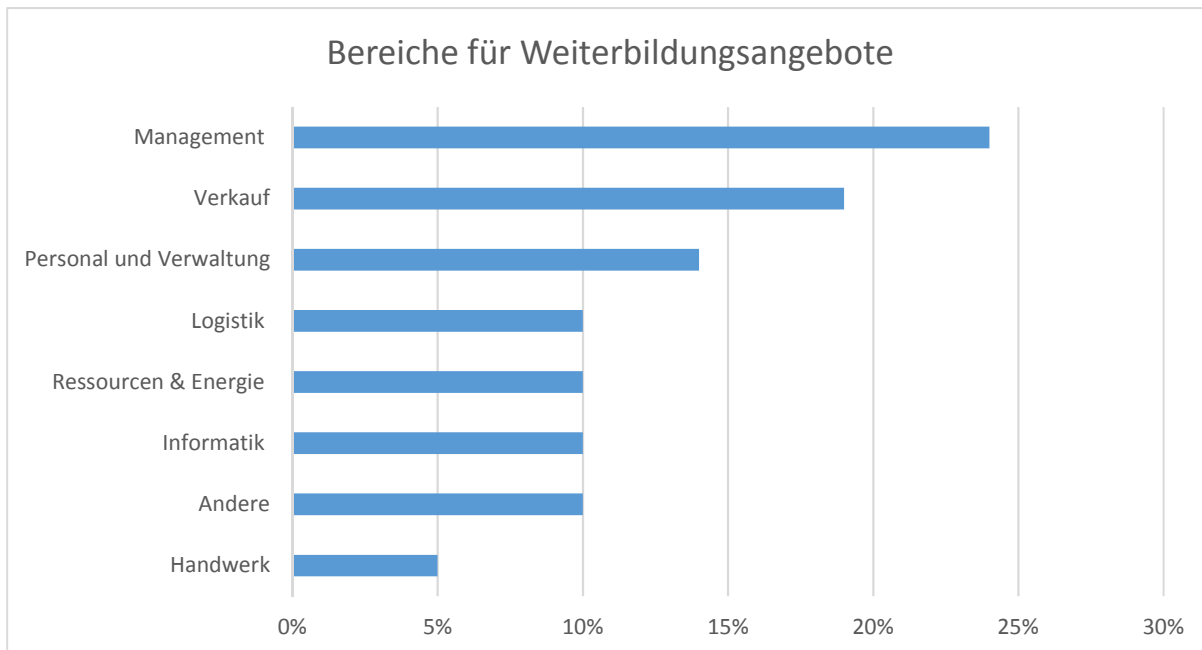
<sup>101</sup> <https://tvetegypt.org/>

<sup>102</sup> <https://cidconsulting.com/tvet-employment-empowerment-for-egyptian-youth/>

<sup>103</sup> IMove: Imove Marktstudie Aus- und Weiterbildung Ägypten:  
[https://www.imove-germany.de/cps/rde/xbcr/imove\\_projekt\\_de/p\\_iMOVE-Marktstudie\\_Aegypten\\_2017.pdf](https://www.imove-germany.de/cps/rde/xbcr/imove_projekt_de/p_iMOVE-Marktstudie_Aegypten_2017.pdf)

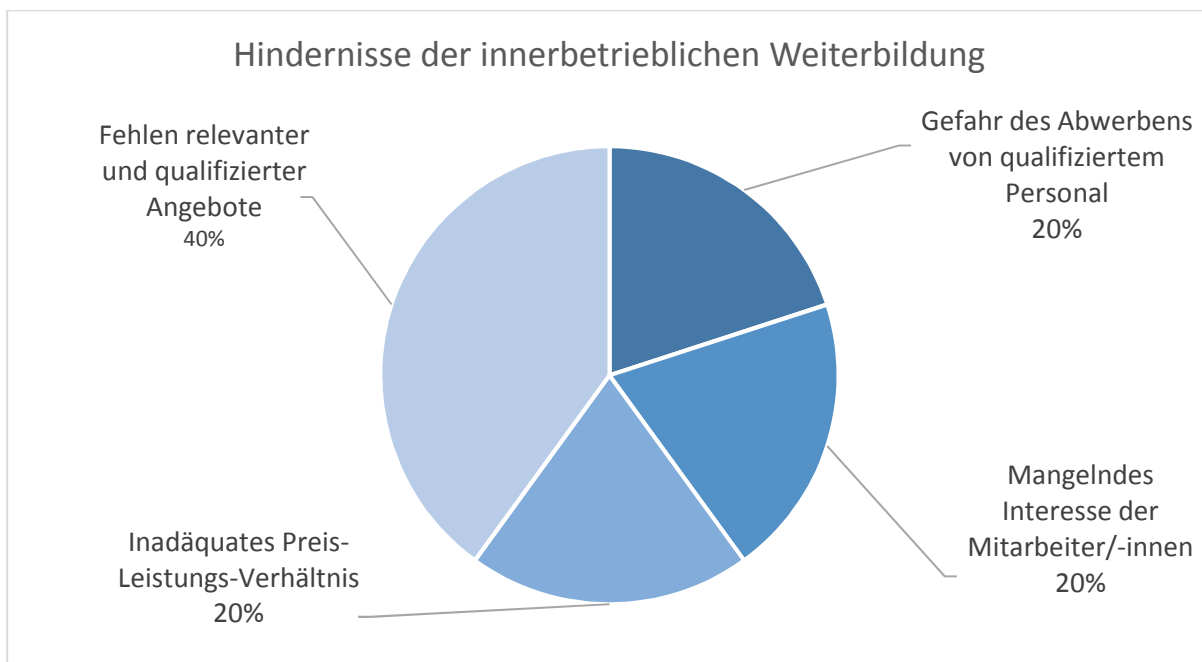
## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Abbildung 9: Bereiche in denen Weiterbildungsangebote für Unternehmen interessant sind



Quelle: IMove Marktstudie (E-Mail Umfrage der AHK Ägypten 2016)

Abbildung 10: Gründe warum Unternehmen ihren Mitarbeitern keine Weiterbildungsangebote anbieten



Quelle: IMove Marktstudie (E-Mail Umfrage der AHK Ägypten 2016)



## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### 4.4 Bilaterale Entwicklungsprojekte

#### **GIZ**

Die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) ist ebenfalls ein wichtiger Partner in Ägypten. Durch das Projekt „Förderung der dualen Ausbildung in Ägypten“ werden auf lokaler und landesweiter Ebene sowohl private als auch staatliche Anbieter von Bildung unterstützt und beraten generell, um die Rahmenbedingungen des dualen Ausbildungssystems zu gewähren und um die Qualität und Wirkung zu verbessern. Neben der zusätzlichen Ausbildung für Lehrkräfte und Auszubildende sollen auch Elemente der überbetrieblichen Qualifizierung erprobt werden. Bis jetzt haben rund 500 Lehr- und Führungskräfte an Fort- und Weiterbildungen teilgenommen. (Projektdauer 2015-2020).<sup>104</sup>

Ein anderes Projekt richtet sich an die Beschäftigungssituation junger Ägypter, für die es häufig schwer ist aufgrund mangelnder Soft-Skills und betrieblicher Erfahrung sich für die von vielen Firmen ausgeschriebenen Arbeitsplätze optimal aufzustellen. So wurden Kompetenzen und Ressourcen beim Nationalen Beschäftigungspakt (National Employment Pact) im Bereich der Arbeitsvermittlung und beim Dachverband für wirtschaftliche Entwicklung (Federation of Economic Development Associations) für die Beschäftigungsqualität in KMUs aufgebaut. Seit 2015 haben 4.200 Jugendliche eine Berufsvorbereitung besucht und 4.750 Arbeitssuchende konnten in ein Beschäftigungsverhältnis vermittelt werden. Stand Oktober 2017 können so jeden Monat über 140 neue, junge Menschen einen Job finden.<sup>105</sup>

Des Weiteren gibt es ein Projekt zur Beschäftigungsförderung im Zeitraum von 2016 bis 2020 und ein Projekt, das sich speziell auf die „Beschäftigungsförderung von jungen Frauen durch angewandtes Gender Diversity Management in Unternehmen in der MENA-Region“ konzentriert. Dieses Projekt läuft von 2015 bis 2021.<sup>106,107</sup>

#### **KfW**

Auch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ist mit einigen Projekten in Ägypten vertreten. Unter Kapitel 5.3 wird mit dem ITEC Assiut eines der größten Projekte ausführlicher erläutert.

---

<sup>104</sup> <https://www.giz.de/de/weltweit/60462.html>

<sup>105</sup> <https://www.giz.de/de/weltweit/39155.html>

<sup>106</sup> <https://www.giz.de/de/weltweit/16279.html>

<sup>107</sup> <https://www.giz.de/de/weltweit/37953.html>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### 4.5 Beziehungen zu Deutschland im Bereich Berufsbildung

Dass das deutsche Vorbild funktioniert, zeigt sich an der Beliebtheit deutscher Kindergärten in Ägypten. Allein in der Deutschen Evangelischen Oberschule in Kairo werden 1.200 Schüler vom Kindergarten bis zum Abitur unterrichtet. Die Eltern schicken ihre Kinder schon auf duale Kindergärten, um die Chancen zu erhöhen, überhaupt an einer der Schulen genommen zu werden. Ungefähr 80% der Anmeldungen müssen abgewiesen werden.<sup>108</sup>

Insgesamt gibt es zehn deutsche Schulen in Ägypten, die teilweise das deutsche Abitur und teilweise entweder das IB (International Baccalaureate) oder das GIB (Gemischtsprachiges International Baccalaureate) anbieten. Eine Übersicht über die verschiedenen deutschen Auslandsschulen ist nachfolgend abgebildet.

Tabelle 6: Die deutschen Auslandsschulen in Ägypten

Deutsche Evangelische Oberschule Kairo in Kairo (DAS)	Europa-Schule Kairo in Kairo (DAS)
Deutsche Schule Beverly Hills Kairo (DAS)	Nefertari Deutsche Internationale Schule
Deutsche Schule der Borromäerinnen Alexandria (DAS)	Neue Deutsche Schule Alexandria in Alexandria (DAS)
Deutsche Schule der Borromäerinnen Kairo in Kairo (DAS)	Private Deutsche Schule Kairo in Kairo (DAS)
Deutsche Schule Hurghada in Hurghada (DAS)	Rahn Schulen Kairo

Quelle: Weltverband deutscher Auslandsschulen (WDA)

Die Zusammenarbeit hört auch nach der schulischen Ebene nicht auf. So gibt es seit 2002 die German University Cairo (GUC), die in Partnerschaft zahlreicher deutscher Universitäten sowie dem Deutschen akademischen Austauschdienst (DAAD) und weiteren staatlichen Organisationen gegründet wurde. Die Universität bietet den vollen Bologna-Prozess an vom Bachelor über den Master bis hin zum Doktor. Von 71 Programmen sind 31 Bachelorstudiengänge. Sie ist mit mehr als 10.000 Studenten auch die größte deutsche Hochschule im Ausland. Wer an der GUC studiert hat gute Chancen danach in Deutschland weiterstudieren zu können oder zumindest ein Auslandssemester zu absolvieren – beispielsweise am 2011 eröffneten Campus in Berlin.<sup>109</sup>

Die vorherig und im Folgenden beschriebenen Initiativen und Projekte deutscher Unternehmen und Institutionen in Ägypten belegen das große Interesse und Potential am dortigen Aus- und Weiterbildungsmarkt.

<sup>108</sup> [https://www.deutschlandfunk.de/bildungssystem-in-aegypten-deutschland-als-vorbild.680.de.html?dram:article\\_id=380317](https://www.deutschlandfunk.de/bildungssystem-in-aegypten-deutschland-als-vorbild.680.de.html?dram:article_id=380317)

<sup>109</sup> [http://www.guc.edu.eg/en/about\\_guc/](http://www.guc.edu.eg/en/about_guc/)

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### 4.6 Potentiale im Weiterbildungssektor

#### E-Learning

Der technische Fortschritt macht auch vor Ägypten nicht halt. Bereits jetzt gibt es zahlreiche Initiativen und Institutionen, die mit technologischen Neuerungen ein Umdenken in der ägyptischen Bildungslandschaft anstreben.

#### **Egyptian E-Learning University**

The Egyptian E-Learning University möchte Studenten aller verschiedener Kulturen und Regionen in Ägypten erreichen, indem sie den klassischen universitären Unterricht mit modernen Technologien verbindet oder je nach Wohnort der Studenten ersetzt. Die Universität startete ihre ersten zwei Programme „Computer and Information Technology“ und „Business Administration“ im Oktober 2019. Es gibt zusätzlich zahlreiche Kooperationen mit anderen Institutionen wie den Ain Shams-, Tanta- und Assiut Universitäten oder europäischen Bildungseinrichtungen in Italien und Frankreich. Seit Februar 2018 ist sie außerdem keine private, sondern eine öffentliche Einrichtung.<sup>110</sup>

#### **Innovito**

Innovito wurde 2014 von Mo'men Sherif gegründet mit dem Ziel des fokussierten Vermittelns von notwendigen Fähigkeiten für Individuen oder Unternehmen im arabischen Raum. Vor allem der Mangel an Inhalten in der arabischen Sprache hat ihn motiviert. Das Unternehmen ist in über 20 Ländern, hauptsächlich in der MENA-Region, aktiv.<sup>111</sup>

#### **Weitere Projekte und Initiativen**

Es wird in zahlreichen Projekten das Potential von „Blended Learning“ diskutiert, so beispielsweise bei einer Konferenz der American University in Egypt (AUC) im September 2017 mit Unterstützung des renommierten Massachusetts Institute of Technology (MIT) und der Al Ghurair Foundation. Für Master-Studiengänge sollen bis zu 30% der Lerninhalte online angeboten werden und für Bachelor-Studiengänge bis zu 20%. In 2017 gab es bereits 4 Kurse, die komplett „blended“ angeboten wurden sowie Trainingsprogramme für Lehrkräfte und Onlinekurse.<sup>112</sup>

Über eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), das sogenannte Lab of Tomorrow, soll außerdem eine E-Learning Struktur für den Bereich des Tourismus erprobt werden.<sup>113</sup> <sup>114</sup>

<sup>110</sup> <http://www.eelu.edu.eg/index.php>

<sup>111</sup> <https://innovito.com/elearning-egypt/>

<sup>112</sup> <http://www.bue.edu.eg/index.php/baeps-menu/3373-blended-learning-in-egypt-opportunities-and-challenges>

<sup>113</sup> <https://www.lab-of-tomorrow.com/node/115>

<sup>114</sup> <https://www.vesbe.de/lab-of-tomorrow-on-the-job-training/>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### „Blended Learning“ als Lösung

Ohne Zweifel stellen digitale Lernmedien ein enormes Potential, wenn nicht sogar eine politische Notwendigkeit dar. Um die strukturellen Probleme des ägyptischen Bildungssystems, wie überfüllte Klassensäle und unterbezahlte Lehrer angehen zu können, benötigt es innovative Ideen.

Bereits heute müssen Schulen eine Art Schichtprogramm fahren. 37% aller Schüler, vor allem in dicht besiedelten Regionen, besuchen nur 4,5h pro Tag ihre Schule, da es entweder eine Morgen- oder eine Abendschicht gibt.<sup>115</sup>

Anstatt so den Schülern noch weitere wichtige Studienzeit zu nehmen, kann dieses System optimal mit integrierten, digitalen Lernmöglichkeiten kombiniert werden. So kann ein Teil des Unterrichts persönlich unterrichtet werden und der andere Teil muss von den Schülern online zuhause erledigt werden.

## 5 Akteure // Wettbewerbsumfeld

### 5.1 Ägyptische Bildungsträger

#### Productivity and Vocational Training Department

Das Productivity and Vocational Training Department (PVTD) ist eines der größten Abteilungen des Ministry of Industry and Technological Development. Mit rund 4000 Mitarbeitern ist das Ziel die gezielte Ausbildung von jungen Ägyptern im technischen Bereich, um Sie für den Arbeitsmarkt optimal auszubilden. Dies passiert in 37 verschiedenen Trainingszentren, darunter ist ein Technologiezentrum, das in Zusammenarbeit mit Deutschland aufgebaut wurde. Finanziert wird das PVTD vom Finanzministerium.<sup>116</sup> Das PVTD bietet eine zweijährige praktische und theoretische Ausbildung in Bildungszentren an. Im dritten Jahr findet die Ausbildung zu 80% in privaten Unternehmen statt.

#### ITC und IMC

Der Industrial Training Council (ITC) hat die Aufgabe, alle beruflichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die dem Ministerium für Handel und Industrie untergeordnet werden können, zu bündeln. Unternehmen, die Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen anbieten, können sich dort für den technischen Bereich und für verschiedene Industriezweige registrieren lassen. Das Industrial Modernisation Center (IMC), aus dem der ITC 2006 herausgelöst wurde, besteht weiterhin als Dachorganisation für Industrieunternehmen mit dem Bedürfnis, ihren Betrieb zu modernisieren. Sie können beispielsweise eine Förderung für innerbetriebliche Weiterbildungsmaßnahmen beantragen. Das ITC registriert Ausbildungsanbieter, die dann mit im IMC registrierten Unternehmen, kooperieren können.<sup>117</sup> <sup>118</sup>

<sup>115</sup> Understanding Middle East Education - PwC Education and Skills Practice First Edition, 2018/2019: <https://www.pwc.com/m1/en/industries/education/publications/understanding-middle-east-education.pdf>

<sup>116</sup> <http://www.mti.gov.eg/English/aboutus/Sectorsandentities/Entities1/ProductivityandVocationalTrainingDepartment/Pages/default.aspx>

<sup>117</sup> IMove Marktstudie Ägypten

<sup>118</sup> <http://www.imc-egypt.org/>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### **Egyptian Biodynamic Association (EBDA)**

Die EBDA ist eine Nichtregierungsorganisation, die ägyptische Farmer und Landwirte beispielsweise dabei unterstützt ihr Land als organisch gemäß den Richtlinien der EU klassifizieren zu lassen. Generell bietet sie Informationen und Beratungen zur biologisch-dynamischen Landwirtschaft, die auf die Ideen Rudolf Steiners (Demeter) zurückgeht, an. Es werden bis zu 500 Landwirte, die allesamt mit SEKEM in einem Vertragsverhältnis stehen, mit dem Ziel unterstützt, eine nachhaltige Landwirtschaft, zu garantieren.<sup>119</sup>

### **SEKEM**

Die SEKEM Initiative wurde 1977 von Dr. Ibrahim Abouleish ins Leben gerufen. Ziel war es anfangs, nachhaltige Landwirtschaft zu betreiben. Im Laufe der Jahre wurden dann weitere Unternehmen gegründet, um die Erzeugnisse entsprechend zu vertreiben. Heute ist die Sekem Holding ein soziales Konglomerat von Unternehmen mit dem Ziel der Gemeinschaft etwas zurückzugeben. So sollen möglichst viele Ebenen unseres Zusammenlebens abgedeckt werden. Von der Ökologie über die Wirtschaft bis hin zu den sozialen und kulturellen Bereichen. So gibt es beispielweise zahlreiche Schulen, Berufsausbildungszentren und sogar eine Universität. Unterstützung gibt es neben zahlreichen Finanziers, NGOs und der UN Global Compact Initiative auch von den SEKEM Freunden Deutschland.<sup>120</sup>

### **Cira**

Cira ist die größte Bildungsgruppe im privaten Sektor in Ägypten mit 25 Schulen und ca. 20.000 Schülern. Das 1992 gegründete Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, Bildung für die ägyptische Mittelschicht zu erschwinglichen Preisen anzubieten. Diese sogenannten Future Schools sollen eine Alternative zum notorisch überfüllten öffentlichem Schulsystem darstellen. Zusätzlich gibt es mit der Badr University in Kairo auch eine Einrichtung des tertiären Bildungssektors. Der Betrieb wurde 2014 mit rund 2000 Studierenden aufgenommen und konnte nach der Fertigstellung 2018 auf 20.000 angehoben werden.

Auch kostenlose Onlineangebote stehen für ungefähr 8 Mio. User zur Verfügung. Außerdem wird ein Pilotprojekt erprobt, das eine Kombination aus 2,5 Tagen Schule vor Ort und 2,5 Tage Schule via Internet von zu Hause beinhaltet. So soll die vorhandene Infrastruktur effizienter genutzt werden, die Bildungskosten reduziert und das Selbststudium fördert. Das Programm mit den Namen „Mavericks“ hat seit 2016 160 Teilnehmer.<sup>121</sup>

## 5.2 Deutsche Konzerne und Projekte in Ägypten mit beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten

### **ITEC Assiut**

<sup>119</sup> <http://www.ebdaegypt.com/>

<sup>120</sup> <https://www.sekem.com/de/uber-uns/>

<sup>121</sup> <https://www.sifem.ch/de/wirkung/fallstudien/detail/cira-bildungsgruppe/>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Der ägyptische Bildungsmarkt reagiert in weiten Teilen wenig bis gar nicht auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes. Die Ausstattung sowohl finanzieller als auch materieller Natur ist vor allem in vielen Technischen Sekundarschulen mangelhaft. Hinzu kommt, dass die meisten TSS ihren Fokus darauf legen, ihre Studenten auf eine der tertiären Bildungseinrichtungen vorzubereiten und sie dementsprechend nicht technisch adäquat ausbilden. Weder die Schüler noch die Schulen ziehen die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes hierbei in Betrachtung.

Um diesen Missstand anzugehen, wurde in 2014 eine Partnerschaft zwischen dem Education Development Fund (EDF) und dem Kultusministerium Baden-Württemberg geschlossen. Die „Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen in Esslingen“ in Zusammenarbeit mit IP-Consult wurden beauftragt, das Integrated Technical Education Cluster (ITEC) aufzubauen um ein optimales Modell für den TVET-Sektor zu entwickeln. Außerdem wird das Projekt finanziell von der KfW gefördert.

Das ITEC soll eine am deutschen dualen System angelehnte Version der Ausbildung anbieten und in enger Zusammenarbeit mit ägyptischen und deutschen Unternehmen Arbeitskräfte ausbilden, die optimal für den Arbeitsmarkt aufgestellt sind. Die Abschlüsse sind sowohl in Ägypten als auch von deutscher Seite zertifiziert.<sup>122</sup>

### Siemens

In Kooperation des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat Siemens eine Berufsbildungsallianz vereinbart, die Fachkräfte in den Bereichen Mechanik, Elektrotechnik und Automatisierungstechnik ausbilden soll.

In diesem Rahmen ist ein Ausbildungszentrum in Ain Sokhna für bis zu 5.500 Jugendlicheentstanden, die in vier Jahren eine technische Ausbildung erhalten sollen. Unterstützend zur Seite steht außerdem die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ).<sup>123</sup>

Die Auszubildenden sollen in der Lage sein, für die Instandhaltung und Reparatur des größten Einzelauftrages in der Geschichte von Siemens sorgen zu können. Innerhalb von 27,5 Monaten wurden drei Gas- und Dampfturbinen (GUD)-Kraftwerke mit einer Kapazität von 14,4 Gigawatt (GW) errichtet. Diese kosteten ca. 8 Mrd. Euro und sollen bis zu 40 Mio. Menschen mit Strom versorgen.<sup>124</sup>

### Daimler

Auch mit dem Daimler Konzern konnte eine dreijährige praxisorientierte Ausbildung zum Kraftfahrzeug-Mechatroniker, angelehnt an das deutsche duale Ausbildungssystem, angeboten werden. Die Ausbildungsakademie Abu Rawash konnte in 2016 31 junge Ägypter, darunter auch sieben Frauen, ausbilden. Die 18-monatige Ausbildung lehrt das nötige theoretische Wissen über Motor, Fahrgestell, Wartung und Mechatronik, während die praktische Ausbildung in den Händlerwerkstätten stattfindet.<sup>125, 126</sup>

<sup>122</sup> [https://www.itecassiut.edu.eg/english/about\\_us.php](https://www.itecassiut.edu.eg/english/about_us.php)

<sup>123</sup> [http://www.bmz.de/de/presse/aktuelleMeldungen/2017/oktober/171010\\_pm\\_110\\_Minister-Mueller-schliesst-Ausbildungspakt-mit-Aegypten/index.jsp](http://www.bmz.de/de/presse/aktuelleMeldungen/2017/oktober/171010_pm_110_Minister-Mueller-schliesst-Ausbildungspakt-mit-Aegypten/index.jsp)

<sup>124</sup> <https://press.siemens.com/global/de/feature/weltgroesste-gud-kraftwerke-rekordzeit-fertiggestellt>

<sup>125</sup> [http://www.imove-germany.de/cps/rde/xchg/imove\\_projekt\\_de/hs.xsl/alle\\_news.htm?content-url=/cps/rde/xchg/imove\\_projekt\\_de/hs.xsl/28271.htm](http://www.imove-germany.de/cps/rde/xchg/imove_projekt_de/hs.xsl/alle_news.htm?content-url=/cps/rde/xchg/imove_projekt_de/hs.xsl/28271.htm)

<sup>126</sup> <http://www.global-project-partners.de/index.php/de/projekte/9-projekt/45-tausende-fachkraefte-fuer-ein-neues-aegypten-modul-kfz>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Darüber hinaus wurde in diesem Jahr eine Absichtserklärung für den Bau eines Montagewerkes für Mercedes-Benz PKW beschlossen. Außerdem sieht das Unternehmen weitere Investitionsmöglichkeiten vor, wie zum Beispiel ein Logistik-Hub in der Suez Canal Special Economic Zone sowie ein Trainingszentrum.

Durch Import- und Vertriebsorganisationen, einem Ersatzteillager und vielen autorisierten Händlern und Werkstätten sichert Mercedes-Benz bereits mehr als 1.000 Arbeitsplätze in Ägypten.<sup>127</sup>

### **Knauf Egypt Co.**

Als Tochtergesellschaft der Knauf-Gruppe bietet die Knauf Egypt Co. seit 2009 im eigenen Trainingscenter Weiterbildungskurse für den Bereich Trockenbau an. Diese sind speziell an Architekten, Bauingenieure, Trockenbauer und Bauchfachpersonal gerichtet und sollen aktuelle Entwicklungen und Standards landesweit bekannt machen.

Inzwischen ist durch den Bau einer neuen Produktionsanlage in Suez auch das Trainingscenter umgezogen. Alleine im Jahr 2014 konnten so bis zu 1.200 Arbeitskräfte ausgebildet werden.<sup>128</sup>

### **GEWC**

Das German Egyptian Welding Center (GEWC) wurde 2006 als Teil der Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH (GSI) gegründet und hat das Ziel, den TVET-Sektor mit optimal ausgebildeten Schweißern zu verbessern und darüber hinaus zusätzlich Beratungsangebote anzubieten.<sup>129</sup>

2014 konnten 77 Ägypter so ihre vorläufige Qualifikation ablegen. Von den 77 wurden dann 36 für das weitere Training ausgewählt. Die gesamte Gruppe hat nach Aussagen der GSI einen extrem positiven Eindruck auf Mitarbeiter des GEWC hinterlassen.

Von den 36 werden dann wiederum 24 ausgewählt, die den Vorbereitungskurs zum Schweißwerkmeister absolvieren dürfen. Die besten 18 dieses Kurs erhalten die Möglichkeit, ausgebildete Schweißwerkmeister bei der Gesellschaft für Schweißtechnik in Deutschland zu werden.<sup>130</sup>

### **Ausblick:**

In einigen Sektoren der ägyptischen Wirtschaft besteht erhebliches Wachstumspotential, darunter der Bausektor, die Wasserwirtschaft, Infrastruktur, Erneuerbare Energien, Gesundheitswesen, Maschinen- und Anlagenbau sowie Chemie.<sup>131</sup>

Diese Branchen sind besonders interessant für deutsche Aus- und Weiterbildungsunternehmen, da die meisten Ausbildungsprogramme in Ägypten technisch veraltet sind. Vor allem der Bereich der Wind- und Solarenergie (1% der Gesamtstromerzeugung) ist interessant, da die entsprechenden Ausbildungsberufe (z.B. Mechatroniker oder Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik) bis jetzt

<sup>127</sup> <https://blog.mercedes-benz-passion.com/2019/06/absichtserklaerung-fuer-neue-pkw-montage-in-aegypten-unterzeichnet/>

<sup>128</sup> IMove: Imove Marktstudie Aus- und Weiterbildung Ägypten:

[https://www.imove-germany.de/cps/rde/xbcr/imove\\_projekt\\_de/p\\_iMOVE-Marktstudie\\_Aegypten\\_2017.pdf](https://www.imove-germany.de/cps/rde/xbcr/imove_projekt_de/p_iMOVE-Marktstudie_Aegypten_2017.pdf)

<sup>129</sup> <http://gewc.net/about-us/>

<sup>130</sup> <https://www.gsi-slv.de/en/news/newsarchive/detail/training-partnership-in-egypt-further-education-for-vocational-college-teachers-in-welding-technol/>

<sup>131</sup> <https://aegypten.ahk.de/wachstumsbranchen/>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

in Ägypten noch gar nicht existieren. Hier bietet sich durch den zukünftigen Rückgang der fossilen Brennstoffe an der Energiegewinnung und durch die riesengroße Wüstenfläche eine Marktlücke.

Die vielen Chancen, die sich in den kommenden Jahren im Berufsbildungsbereich eröffnen werden, sollten den deutschen Bildungsanbieter Anlass geben sich frühzeitig auf dem Markt zu positionieren. Dabei können geeignete Partner im Land gesucht, Konsortien gebildet und der Reformprozess mit fachlichem Rat und Angeboten „Made in Germany“ begleitet werden.



## 6 Geschäftspraxis Ägypten

### 6.1 Rechtliche Rahmenbedingungen

#### UN-Kaufrecht

Ägypten ist seit 1. Januar 1988 Teil des Wiener Abkommens über das UN-Kaufrecht, das seit dem 11. April 1980 für Verträge beim internationalen Warenkauf gilt, beigetreten.<sup>132</sup> Sobald Vertragsparteien aus den momentan 85 Staaten, die das Abkommen ratifiziert haben, einen Kaufvertrag über die grenzüberschreitende Lieferung von beweglichen Sachen abschließen, dann gilt in den meisten Fällen das UN-Kaufrecht.<sup>133</sup>

#### Gesellschaftsrecht

Zusätzlich zur der Limited Liability und der Joint Stock Company gibt es noch das Gegenstück einer offenen Handelsgesellschaft/Gbr (societe en nom collectif), einer Kommanditgesellschaft (societe en commandite simple) und einer stillen Gesellschaft (societe en participation). Diese Personengesellschaften erfordern allerdings eine ägyptische Mehrheitsbeteiligung und eine ausschließlich ägyptische Geschäftsführung und sind deshalb eher uninteressant für ausländische Investoren.<sup>134</sup>

#### Limited Liability Company (LLC)

Die Limited Liability Company ist als Gesellschaftsform vergleichbar mit der deutschen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Es sind mindestens zwei und maximal 50 Gesellschafter für die Gründung notwendig. Die LLC kann vollständig im Besitz von ausländischen Investoren sein. Geführt wird das Unternehmen von mindestens einem Geschäftsführer, der Ägypter sein muss. Durch die Ernennung eines weiteren ausländischen Geschäftsführers, dem jegliche Verfügungsgewalt übertragen wird, kann dieses Problem umgangen werden. Die Limited Liability Company darf allerdings keine Anteile öffentlich anbieten und weder an der Börse notiert werden noch Aktien ausgeben. Ab einem Stammkapital über 250.000 EGP (ungefähr 13.500€ Stand Juli 2019) müssen 10% des Gewinns an die Mitarbeiter verteilt werden.

#### Joint Stock Company

Um das ägyptische Pendant einer Aktiengesellschaft zu gründen, bedarf es mindestens drei Gründungsmitgliedern. Seit 1998 kann das Gesellschaftskapital zu 100% von Ausländern gehalten werden. Um an der Börse notiert zu sein, muss ein Mindestgrundkapital von 1 Mio. EGP vorhanden sein, ansonsten 250.000 EGP. Die Geschäftsführung unterliegt dem Vorstand und muss mindestens aus drei Personen bestehen und ebenfalls seit 1998 muss die Mehrheit nicht mehr aus rein

<sup>132</sup> <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-kompakt,t=recht-kompakt-aegypten,did=1859496.html#Allgemeines->

<sup>133</sup> <https://www.weka.de/einkauf-logistik/cisg-un-kaufrecht-im-ueberblick/>

<sup>134</sup> <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-kompakt,t=recht-kompakt-aegypten,did=1859496.html#Gesellschaftsrecht->

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

ägyptischen Staatsbürgern bestehen. Jedes Mitglied muss allerdings einen Grundanteil an Aktien besitzen, der sich auf 5000 EGP beläuft.<sup>135</sup>

Um in Ägypten wirtschaftlich tätig zu werden muss mindestens eine selbstständige Tochterfirma gegründet werden. Soll der Standort aber nur zur Marktbeobachtung oder Werbung genutzt werden kann ein Repräsentanzbüro eröffnet werden. Ohne kommerzielle Aktivitäten muss dieses Büro dann auch nicht besteuert, sondern nur Steuern und Sozialabgaben für Arbeitnehmer abgeführt werden.<sup>136</sup>

### Gewerblicher Rechtsschutz

Die Schutzfrist für Patente beträgt 20 Jahre. Dennoch können die Rechte an den Patenten über den Weg der Zwangslizenz/Enteignung beziehungsweise aufgrund ausbleibender Entrichtung der jährlich fällig werdenden Gebühren entzogen werden. Der Schutz für Gebrauchsmuster hat eine siebenjährige Frist.

Warenzeichen (Marken) werden für eine Dauer von zehn Jahren gewährt und die Frist kann um die gleiche Dauer nach Ablauf der Frist verlängert werden. Die Rechte an der Marke können verloren gehen, wenn die Marke entweder fünf aufeinanderfolgende Jahre lang nicht genutzt wird oder die entsprechenden Gebühren nicht rechtzeitig gezahlt werden.<sup>137</sup>

### Kreditsicherheiten<sup>138</sup>

#### Bürgschaft

Wie in Deutschland ist die Bürgschaft laut dem ägyptischen Recht ein akzessorisches Sicherungsrecht, das den Bestand der Hauptforderung voraussetzt. Bürge kann nur sein, wer auch solvent ist und über einen Wohnsitz in Ägypten verfügt.

#### Eigentumsvorbehalt

Auch ein Eigentumsvorbehalt (EV) ist als Sicherungsmittel möglich und es sind keine Formerfordernisse vorgeschrieben. Allerdings ist die schriftliche Form gegenüber dem mündlichen Vertrag aus Beweisgründen vorzuziehen. Bei einem EV gehen die Eigentumsrechte erst an den Käufer über sobald der volle Kaufpreis bezahlt wurde. Ein EV ist nur möglich bei Gegenständen, die durch eine Seriennummer voneinander unterscheidbar sind.

#### Dingliche Sicherheiten

Als dingliche Sicherheiten werden die Verpfändung und die Hypothek anerkannt, die beide vom Bestand einer jeweiligen Hauptforderung abhängen. Die Hypothek ist nur wirksam, wenn sie in schriftlicher Form vorliegt und zusätzlich registriert wurde.

<sup>135</sup> <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-kompakt,t=recht-kompakt-aegypten,did=1859496.html#Gesellschaftsrecht->

<sup>136</sup> <https://aegypten.ahk.de/rechtsberatung/firmengruendung/>

<sup>137</sup> <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-kompakt,t=recht-kompakt-aegypten,did=1859496.html#Gewerblicher-Rechtsschutz->

<sup>138</sup> Ibid

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### **Produzentenhaftung**

Es gibt in Ägypten kein einheitliches Produkthaftungsgesetz. Die Produzentenhaftung ist in mehreren Gesetzen geregelt. So müssen Produzenten für körperliche Schäden, die aus der Fehlerhaftigkeit des Produktes hervorgehen haften. Dies gilt allerdings nicht für Sachschäden. Die gleiche Haftung gilt auch für den Vertreiber der Ware.

Innerhalb von zwei Wochen ab Lieferung eines fehlerhaften Produktes kann der Verbraucher eine Ersatzlieferung oder die Rückabwicklung verlangen. Von Bedeutung ist die gesamtschuldnerische Haftung aller an der Lieferkette beteiligter Personen, neben dem Hersteller auch der Importeur und Groß- oder Einzelhändler.

### **Investitionsrecht<sup>139</sup>**

Das HandelsgesellschaftsG legt den rechtlichen Rahmen fest, in dem sich Gesellschaftsformen bewegen. Das Investitionsgesetz (InvestG) modifiziert das HandelsG durch Erleichterungen zugunsten von Projekten und fiskalische Anreize für Vorhaben, die der Staat als förderungswürdig ansieht.

Nach einer Reform in 2015 kamen in 2017 noch weitere Neuerungen hinzu. So sind vor allem die besonderen Anreize (Special Incentives) interessant, die es ermöglichen einen Betrag in Höhe von 50% oder 30% der Investitionskosten vom zu versteuernden Nettoeinkommen abzuziehen.

Für den höchsten Rabatt qualifizieren sich Investitionsprojekte in besonders strukturschwachen Regionen (Sektor A). Artikel 11 Nr. 2 listet Vorhaben, die in den Sektor B fallen, auf und deshalb den 30-prozentigen Rabatt erhalten.

Die besonderen Anreize sind allerdings nicht unbegrenzt verfügbar. So kann maximal 80% der zu Beginn eines Projektes investierten Summe von der Steuerlast abgezogen werden. Die Dauer für die die Steuerrabatte möglich sind beträgt 7 Jahre, allerdings müssen Investoren die Ansprüche bis Oktober 2020 geltend gemacht haben. Außerdem müssen Investoren zum Betrieb des geförderten Projektes eine neue Gesellschaft gründen.

Für alle Investoren existieren zusätzlich noch allgemeine Anreize. So gibt es einerseits einen ermäßigten Zollsatz für Maschinen und Ausrüstung von 25 und für die Dauer von fünf Jahren den Erlass von Stempelsteuern, Notar- und Registrierungsgebühren, die für Gesellschafts-, Hypotheken- oder Grundstücksverträgen anfallen würden.

Die zuständige Institution für die Gewährung der Investitionsanreize ist die Allgemeine Behörde für Investitionen und Freizonen (General Authority for Investment and Free Zones – GAFI).

Seit November 2009 gilt ein überholter Investitionsschutz- und -fördervertrag (IFV) zwischen Deutschland und Ägypten. Er eröffnet Investoren noch weitergehenden Rechtsschutz und die Befugnis, im Streitfall ein Schiedsgericht anzurufen.

---

<sup>139</sup> <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-kompakt,t=recht-kompakt-aegypten,did=1859496.html#Investitionsrecht->

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### 6.2 Steuerliche Rahmenbedingungen

Seit dem 8.12.1987 gilt zwischen der Bundesrepublik und Ägypten das Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). Ausführlichere rechtliche Informationen sind in der Quellenangabe zu finden.<sup>140</sup>

#### **Körperschaftssteuer und Einkommenssteuer<sup>141</sup>**

Seit 2005 gilt in Ägypten das Income Tax Law Nr. 91, das das Einkommens- und Körperschaftssteuerrecht regelt. Es gilt ein progressiver Steuersatz und ein steuerlicher Freibetrag von jährlich 5000 EGP. Einkommen bis 20.000 EGP werden mit 10% und bis 40.000 EGP mit 15% besteuert. Alles darüber wird mit 20% versteuert.

Für ausländische Arbeitskräfte gilt die Steuerpflicht ab einem Aufenthalt von 183 Tagen pro Jahr.

Der Körperschaftssteuer unterliegen alle in- und ausländischen Firmen, auch Zweigbüros und Niederlassungen von ausländischen Firmen sowie staatliche Firmen und Banken.

Darunter fallen allerdings keine Personengesellschaften, da die Gesellschafter über ihre Einkünfte aus der Gesellschaft versteuert werden.

Allgemein beträgt der Körperschaftssteuersatz 20%, nur im Energiesektor (Erdöl, Gas) gilt ein Steuersatz von 40,55%.

Ägyptische Firmen müssen bei Zahlungen an Lieferanten, für Dienstleistungen, für Provisionen, für handwerkliche Leistungen sowie für Lizenzgebühren an ägyptische und ausländische Firmen, die über keine Niederlassung in Ägypten verfügen, 20% als Quellensteuer einbehalten und an die Steuerbehörde abführen. Über das bilaterale DBA kann eine Erstattung beantragt werden.

#### **Mehrwertsteuer / Umsatzsteuer<sup>142</sup>**

Eine der Forderungen des IMF war die Einführung eines ägyptischen Mehrwertsteuergesetzes (äMwStG). Mit Inkrafttreten ist der reguläre Umsatzsteuersatz von 10% auf 13% und dann 2017 auf 14% gestiegen.

Da Ägypten ohnehin schon mit relativ hoher Inflation in den Jahren nach dem arabischen Frühling zu kämpfen hat, gibt es Ausnahmen für zahlreiche Waren und Dienstleistungen, um die Einschnitte der Mwst in Grenzen zu halten. Von der Steuer befreit sind Produkte wie Tee, Zucker, Milch, Brot, unbearbeitete landwirtschaftliche Produkte (Ausnahme: Tabak), Arzneimittel, elektrischer Strom oder medizinische Dienstleistungen (Ausnahme: Schönheitschirurgie) sowie eine Reihe von Bank- und anderen Finanzdienstleistungen. Beim Kauf von produktionsrelevanten Maschinen und deren Zubehör gilt ein ermäßigter Satz von 5%.

<sup>140</sup> <https://doppelbesteuerung.eu/normen-dba/agypten-2/>

<sup>141</sup> <https://www.kanzlei-boochs.de/gesellschaftsrecht-investitionsrecht-und-steuerrecht-in-aegypten/das-aegyptische-steuerrecht.html>

<sup>142</sup> <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=aegypten--mit-neuer-mehrwertsteuer-auf-sparkurs,did=1574898.html>

### 6.3 Businesskultur und Etikette

#### **Begrüßung und Anrede**

Wie in Deutschland ist die Begrüßung des Geschäftspartners per Handschlag üblich, allerdings nur bei Männern. Einer Frau reicht man nur die Hand, wenn diese es anbietet. In islamisch geprägten Ländern gilt die linke Hand als unrein, weshalb natürlich nur die Rechte zum Handschlag verwendet werden sollte. Auch die Verwendung von Titeln ist sehr zu empfehlen.

In arabischen Ländern ist außerdem das interpersonelle Verhältnis sehr wichtig. Deswegen sollte viel Zeit in den Aufbau einer engen Beziehung investiert werden. Auch wenn der Deutsche gerne dazu neigt, direkt zum Sachlichen zu kommen, sollte sich erst umfassend über die Familie und das soziale Leben des Gegenübers erkundigt werden. Am fruchtbarsten sind Geschäftstreffen, die mehrmals pro Jahr stattfinden. Dazu sollte noch regelmäßiger Kontakt der per Telefon oder Email gepflegt werden. Auch sollte generell eher der Mensch als das Produkt im Vordergrund stehen. Solange der arabische Geschäftspartner sich wertgeschätzt- und wohlfühlt, kann eine langfristige Geschäftsbeziehung entstehen.<sup>143</sup>

#### **Unternehmenskultur**

Der deutsche Geschäftspartner sollte sich darauf einstellen und das persönliche Verhältnis und Netzwerk vor Ort ausbauen, um von derartigen Strukturen zu profitieren. Ohne die nötigen Kontakte kann ein Geschäftsabschluss erheblich erschwert sein.

Was Pünktlichkeit betrifft, wird diese selbstredend von einem Deutschen erwartet. Beim arabischen Geschäftspartner kann es allerdings durchaus etwas später werden. Auch aufgrund der Dauer des Treffens sollten deshalb mehrere Termine an einem Tag nicht zu eng getaktet sein.<sup>144</sup>

#### **Verbale Kommunikation**

Generell sollte bei Gesprächen eher besonnen zu Werke gegangen werden. Die deutsche Art möglichst direkt und schnell zum Punkt zu kommen ist hier eher unangebracht. Verhandlungen können sich schon einmal über mehrere Stunden hinziehen. Vor allem wenn der Geschäftspartner gläubig ist, kann es zu vereinzelt Gebetspausen kommen.

Vorsicht ist bei politischen Themen geboten. Alles, was islamkritisch beziehungsweise pro Israel ist, sollte am besten vermieden werden, um die Geschäftsbeziehungen nicht vorzeitig nachhaltig zu schädigen.

#### **Äußeres Erscheinungsbild**

Es sollte auf ein gepflegtes äußeres Erscheinungsbild Wert gelegt werden. Männer tragen generell Anzug und Krawatte. Frauen sollten sich zurückhaltend kleiden und möglichst wenig Haut zeigen. Die Farbe Schwarz sollte bedacht getragen werden, da sie eher auf Beerdigung gesehen wird.

---

<sup>143</sup> <https://www.experto.de/arbeit-beruf/business-knigge-aegypten.html>

<sup>144</sup> Ibid

## 6.4 Allgemeine Reiseinformationen

### Einreisebestimmungen<sup>145</sup>

Das Einreisen in Ägypten ist sowohl mit einem mehr als sechs Monate über die Reise hinaus gültigen Reisepass als auch mit einem Personalausweis möglich. Beim Personalausweis wird allerdings eine spezielle Einreisekarte ausgestellt, wofür zwei biometrische Passfotos erforderlich sind. Nicht alle Stellen erkennen den Personalausweis als vollwertiges Ausweisdokument an.

Außerdem benötigen deutsche Staatsbürger ein Visum, das entweder über die ägyptische Botschaft in Berlin oder die Generalkonsulate in Frankfurt und Hamburg vorab gegen eine Gebühr von 22€ beantragt werden kann.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit über die Plattform Visa2Egypt<sup>146</sup> ein E-Visum zu beantragen. Da es allerdings teilweise zu Komplikationen gekommen ist, empfiehlt das Auswärtige Amt das Standard-Visum „on arrival“, das es gegen eine Gebühr von 25 US\$ an offiziellen Bankschaltern vor dem Erreichen des Passschalters zu kaufen gibt.

### Einfuhrbestimmungen

Fremdwährungen ab einem Gegenwert von 10.000 US\$ müssen vor der Einreise deklariert werden. Die Einfuhr von ägyptischem Pfund ist nur in begrenztem Umfang gestattet.

Es herrscht ein striktes Ausfuhrverbot für antike Gegenstände und einer Vielzahl unter Natur- und Artenschutz stehenden Pflanzen und Tiere (z.B. Korallen, Muscheln, versteinertes Holz), auch wenn diese scheinbar legal erworben worden sind.

### Sicherheit

Aufgrund der Umstürze durch die Revolution sowie zahlreicher Terroranschläge ist die Sicherheitslage in Ägypten noch sehr unsicher.

Nach einem Anschlag im April 2017 gilt der landesweite Ausnahmezustand immer noch. Deshalb ist vor allem nachts mit verstärkten Kontrollen durch Sicherheitskräfte zu rechnen.

### Reisewarnungen

Der Norden der Sinai-Halbinsel sowie das ägyptisch-israelische Grenzgebiet (Ausnahme des Grenzortes Taba) sollte vermieden werden. Von unbegleiteten, individuellen Ausflügen und Überlandfahrten in den Süden wird allerdings auch abgeraten.

Auch der Gazastreifen und entlegene Gebiete der Sahara einschließlich die Grenzregionen zu Libyen und Sudan sollen vermieden werden.

---

<sup>145</sup> <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node/aegyptensicherheit/212622>

<sup>146</sup> <https://visa2egypt.gov.eg/eVisa/Home>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### Krankheiten / Impfungen / Medizinische Hinweise

2019 gab es vermehrt Fälle von Erkrankungen mit enterohämorrhagischen Escherichia coli (EHC), die noch während des Aufenthalts aufgetreten sind. Es kann ein hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS) mit Gefahr des Nierenversagens entstehen. Deshalb wird geraten, nur Obst zu verzehren, das selbst geschält werden kann und nicht durchgegarnte Speisen sowie das Trinken von Leitungswasser zu vermeiden.

Es werden die gängigen Standardimpfungen gemäß des Impfkalenders des Robert-Koch-Instituts<sup>147</sup> empfohlen.

Zusätzlich wird eine Impfung gegen Hepatitis A und bei Langzeitaufenthalten auch die Impfungen gegen Hepatitis B, Tollwut und Meningokokken-Krankheit (ACWY) empfohlen.

An der Küste zum Roten Meer sollte man sich besonders gegen Mückenstiche aufgrund der potentiellen Übertragung des Dengue-Fiebers schützen. Es existiert keine Impfung bzw. Chemoprophylaxe, aber Komplikationen bei Reisenden sind auch eher selten.

Der letzte Ausbruch von Malaria wird auf das Jahr 2014 datiert. Eine Prophylaxe wird derzeit nicht empfohlen.

Die Prävalenz von HIV ist mit 0,1% gering. Bei sexuellen Kontakten und Drogengebrauch sollte sich entsprechend geschützt werden.

Von Hepatitis C ist circa 20% der ägyptischen Bevölkerung betroffen. Da es keine Impfung gibt sollte sich unbedingt vor Blutkontakten schützen und auch Prozeduren, wie Körperpiercing, Nadelstichtätowierungen, Rasuren und Maniküre, müssen kritisch gesehen werden.

Da beim Baden in Süßwassergewässern die Gefahr der Übertragung von Schistosomiasis besteht, sollte dies unterlassen werden.

### Geldversorgung

In den von Touristen frequentierten Hotels und Lokalen ist das Bezahlen mit Kreditkarte in den meisten Fällen möglich. Das Abheben ist mit Kreditkarten an Bankautomaten und mit Bankkarten nur bei Banken möglich.

### Infrastruktur / Verkehr

Die Sicherheitskontrollen an ägyptischen Flughäfen sind teilweise unzureichend.

Auch bei angemieteten Fahrzeugen, wie Sammelbussen oder Sondertaxen, besteht aufgrund eines schlechten Wartungszustands der Fahrzeuge sowie einer riskanten Fahrweise ein hohes Unfallrisiko. Auch beim Mieten von eigenen Fahrzeugen ist hohe Vorsicht geboten.

In Kairo selbst ist das Verkehrssystem gut ausgebaut. So ist das U-Bahn-Netz das einzig vollständig entwickelte Afrikas. Dennoch ist durch das enorme Verkehrsaufkommen mit Stau und langen Fahrten zu rechnen.

---

<sup>147</sup> [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Impfkalender/Impfkalender\\_node.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Impfkalender/Impfkalender_node.html)

## 7 Marktakteure und Netzwerke

### 7.1 Institutionen in Deutschland

#### **BMBF - Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Adresse:	Heinemannstraße 2 & 6 53175 Bonn
Telefon:	+49 228 99 570
Webseite	<a href="http://www.bmbf.de">www.bmbf.de</a>
Email:	<a href="mailto:information@bmbf.bund.de">information@bmbf.bund.de</a>

#### **Afrika Verein der deutschen Wirtschaft**

Adresse:	Neuer Jungfernstieg 21 20354 Hamburg
Telefon:	+49 40 41 91 330
Webseite	<a href="http://www.afrikaverrein.de">www.afrikaverrein.de</a>
Email:	<a href="mailto:post@afrikaverrein.de">post@afrikaverrein.de</a>

#### **BMWi – Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**

Adresse:	Scharnhorststr. 34-37 10115 Berlin
Telefon:	+49 30 18 61 50
Webseite	<a href="http://www.bmwi.de">www.bmwi.de</a>
Email:	<a href="mailto:info@bmwi.bund.de">info@bmwi.bund.de</a>

#### **GOVET – Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

Adresse:	Robert-Schuman-Platz 3 53175 Bonn
Telefon:	+49 228 107 2423
Webseite	<a href="https://www.bibb.de/govet/de/index.php">https://www.bibb.de/govet/de/index.php</a>
Email:	<a href="mailto:zentrale@bibb.de">zentrale@bibb.de</a>



## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### **iMove (International Marketing of Vocational Education) – Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

Adresse:	Robert-Schuman-Platz 3 53175 Bonn
Telefon:	+49 228 107 1745
Webseite	<a href="http://www.-imove-germany.de">www.-imove-germany.de</a>
Email:	<a href="mailto:info@imove-germany.de">info@imove-germany.de</a>

## 7.2 Deutsche Institutionen in Ägypten

### **Deutsche Botschaft in Kairo**

Adresse:	2 Sharia Berlin 11211, Kairo
Telefon:	+202 27 28 2000
Webseite	<a href="http://www.kairo.diplo.de">http://www.kairo.diplo.de</a>
Email:	<a href="mailto:info@kairo.diplo.de">info@kairo.diplo.de</a>

### **Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer (AHK)**

Adresse:	21 Soliman Abaza St. off Jamet El Dowal El Arabia St. 11211, Kairo
Telefon:	+202 3336 8183
Webseite	<a href="https://aegypten.ahk.de/">https://aegypten.ahk.de/</a>
Email:	<a href="mailto:info@ahk-mena.com">info@ahk-mena.com</a>

### **Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)**

Adresse:	11 Sharia Al-Saleh Ayoub 11211, Kairo-Zamalek
Telefon:	+202 2735 2726
Webseite	<a href="https://www.daad.eg/de/">https://www.daad.eg/de/</a>
Email:	<a href="mailto:info@daadcairo.org">info@daadcairo.org</a>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Adresse:	4d, El-Gezira St. 11211, Kairo-Zamalek
Telefon:	+202 27 27359 750
Webseite	<a href="http://www.giz.de/de/weltweit/319.html">www.giz.de/de/weltweit/319.html</a>
Email:	<a href="mailto:giz-aegypten@giz.de">giz-aegypten@giz.de</a>

### Goethe-Institut Kairo

Adresse:	5, Sharia El-Bustan 11518, Kairo
Telefon:	+202 25759877
Webseite	<a href="https://www.goethe.de/ins/eg/de/index.html">https://www.goethe.de/ins/eg/de/index.html</a>
Email:	<a href="mailto:Inf-kairo@goethe.de">Inf-kairo@goethe.de</a>

## 7.3 Ägyptische Institutionen

### Bildungsministerium (MOE)

Adresse:	12 Al Falkl St., Bab Al Loug Area 11211, Kairo
Telefon:	+202 27 963 273
Webseite	<a href="http://www.moe.gov.eg">www.moe.gov.eg</a>
Email:	<a href="mailto:emis@suport.emoe.org">emis@suport.emoe.org</a>

### General Department for Vocational Education and Training

Adresse:	12 Al Falkl St., Bab Al Loug Area 11211, Kairo
Telefon:	+202 2792 1578
Webseite	<a href="http://www.moe.gov.eg">www.moe.gov.eg</a>
Email:	<a href="mailto:gdvet@moe.gov.org">gdvet@moe.gov.org</a>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### Ministerium für Hochschulbildung (MoHE)

Adresse: 101 Kasr El Aini St. (7<sup>th</sup> floor)  
11211, Kairo

Telefon: +202 27 963 273

Webseite: [www.egy-mhe.gov.eg](http://www.egy-mhe.gov.eg)

Email: [emis@suport.emoe.org](mailto:emis@suport.emoe.org)

### General Department for Vocational Education and Training

Adresse: 12 Al Falkl St., Bab Al Loug Area  
11211, Kairo

Telefon: +202 2792 1578

Webseite: [www.moe.gov.org](http://www.moe.gov.org)

Email: [gdvet@moe.gov.org](mailto:gdvet@moe.gov.org)

### Productivity and Vocational Training Department

Adresse: 3 Kuwait Street, Dokki  
11211, Kairo

Telefon: +202 3337 1158

Webseite: Zu erreichen über: [www.moe.gov.org](http://www.moe.gov.org)

Email: [hanankaper@yahoo.com](mailto:hanankaper@yahoo.com)

### National Authority for Quality Assurance and Accreditation of Education (NAQAAE)

Adresse: 12 Al Falkl St., Bab Al Loug Area  
11211, Kairo

Telefon: +202 2792 1578

Webseite: [www.moe.gov.org](http://www.moe.gov.org)

Email: [gdvet@moe.gov.org](mailto:gdvet@moe.gov.org)

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### Arbeits- und Migrationsministerium

Adresse:	3 Yussuf Abas Street, Salah Salam Kairo, Nasr City
Telefon:	+202 2261 8019
Webseite	<a href="http://www.manpower.gov.eg">www.manpower.gov.eg</a>
Email:	<a href="mailto:manpower@mome.gov.eg">manpower@mome.gov.eg</a>

### Industrial Modernisation Center (IMC)

Adresse:	1195 Corniche El Nile, 2 <sup>nd</sup> floor Kairo
Telefon:	+202 2577 0090
Webseite	<a href="http://www.imc-egypt.org/">http://www.imc-egypt.org/</a>
Email:	

## 7.5 Messen und Tradeshows

### GUC Annual Internship & Employment Fair

Turnus	Jährlich
Datum	(voraussichtlich) April 2020
Ort	Kairo
Themen	Praktika und Jobangebote für GUC-Absolventen

### EDU Gate fair

Turnus	unregelmäßig
Datum	Juli 2019, 2020?
Ort	Al Zohouzr Club, Nasr City, Cairo
Themen	Zusammenkunft von Studenten und Bildungsanbietern weltweit

### Alexa fair

Turnus	Jährlich
Datum	Kein Termin
Ort	Alexandria
Themen	Jobmesse

## 8 Schlussbetrachtung

Ägypten sieht sich vor allem durch das enorme Bevölkerungswachstum vor große Schwierigkeiten gestellt. Außerdem war die politische Lage bedingt durch die Revolution wegen des arabischen Frühlings und einiger terroristischer Anschläge zu instabil um weiterhin Touristen in das Land zu bewegen. Beides führte zu einer erhöhten Arbeitslosigkeit, einem schlechten Investitionsklima und einer schlechten wirtschaftlichen Lage.

Durch die Forderungen des IWF nach einer Freigabe der Währung und der Einfuhr einer Mehrwertsteuer kam kurzfristig weiterer Druck durch einen starken Anstieg der Inflationsrate auf. Allerdings halfen diese Reformen die Wirtschaft Ägyptens wieder einigermaßen zu stabilisieren und auch die Prognosen sind durchaus positiv.

Die ägyptische Regierung erkennt, dass der Zugang einer jungen und stetig wachsenden Bevölkerung zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten von essentieller Bedeutung ist. Durch das Reformprogramm der Egypt Vision 2030 soll einerseits die wirtschaftliche Stärke Ägyptens verbessert werden und das Land in den gängigen Länderrankings, wie dem HDI oder dem Global Competitiveness Ranking, auf Top 30-Positionen vorrücken. Das Hauptinstrument um diese Ziele zu erreichen, soll die Verbesserung der beruflichen Ausbildung (TVET) sein.

Der ägyptischen Wirtschaft mangelt es an ausgebildeten Fachkräften und den Studenten der Hochschulen an den nötigen Fähigkeiten, um die freien Stellen zu belegen.

Das deutsche duale Ausbildungssystem soll hier Abhilfe leisten und durch gezielte Implementierung von beruflichen Trainingszentren in Kooperation mit Unternehmen die erforderlichen Arbeitskräfte ausbilden.

Unternehmen wie Siemens sind hier bereits Vorreiter mit ihrem Ausbildungszentrum in Ain Sokhna in dem in 4 Jahren bis zu 5.500 Jugendliche eine Ausbildung erhalten sollen. Weitere Unternehmen wie Daimler, Knaf und die Gesellschaft für International Schweißtechnik sind mit ähnlichen Projekten aktiv.

Allgemein sind die Wirtschafts- und Handelsbeziehung zwischen Deutschland und Ägypten mit einem Handelsvolumen von 4,5 Mrd. Euro intensiv. Umfangreiche Infrastrukturprojekte der Regierung bieten viel Potential für deutsche Beteiligungen. So beispielsweise bei der Entwicklung der Suezkanalzone, dem Bau einer Neuen Administrativen Hauptstadt, der Neulandgewinnung, dem Ausbau der Stromproduktion und -verteilung sowie der Einführung Erneuerbarer Energien. Somit ergeben sich für deutsche Unternehmen Marktchancen in der Unterstützung der Implementierung von dualen Ausbildungssystemen - nicht nur in den genannten Projekten.

Des Weiteren besteht ein großer Markt bei der materiellen Ausstattung der Ausbildungszentren von sowohl technischer Seite als auch klassisch, durch Büromaterialien über Tische und Stühle.

Außerdem sind alternative Lernmethoden von M-Learning, E-Learning, Blended- Learning, über Social Virtual Learning und weiteren technologiebasierten Möglichkeiten von großem Potential, da ein ausreichender Ausbau des vollkommen überfüllten Bildungssektors in kurzer Zeit nicht möglich sein wird. Vor allem Schüler und Studenten in ländlicheren Regionen oder mit niedrigen finanziellen Möglichkeiten könnten hiervon profitieren.

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

### 9 Quellenverzeichnis

Africanus: Ägypten:

<https://www.africanus.de/staaten/aegypten>

Afrika Info: Lebensader Nil in Gefahr:

<https://afrika.info/newsroom/aegypten-lebensader-nil-in-gefahr/>

Ägypten online: Muhammad Nagib:

<https://www.aegypten-online.de/muhammad-nagib.htm>

Ägypten: Faszination Ägypten: Islam

<https://www.aegypten.com/land-leute/religion/islam/>

AHK: Ägypten:

[https://aegypten.ahk.de/...Aegypten/.../GAT.../2018/Gat\\_January...](https://aegypten.ahk.de/...Aegypten/.../GAT.../2018/Gat_January...)

AHK: Rechtsberatung:

<https://aegypten.ahk.de/rechtsberatung/firmengruendung/>

Amnesty International: Unterdrückte Zivilgesellschaft braucht dringend Unterstützung der Bundesregierung:

<https://www.amnesty.de/informieren/aktuell/aegypten-unterdrueckte-zivilgesellschaft-braucht-dringende-unterstuetzung-der>

Auswärtiges Amt: Ägypten:

[https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node/-/212650#content\\_0](https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node/-/212650#content_0)

Auswärtiges Amt: Ägypten:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node/aegyptensicherheit/212622>

Beste Reisezeit: Ägypten:

<http://www.beste-reisezeit.org/pages/afrika/aegypten.php>

BIBB: Berufliche Aus- und Weiterbildung in Ägypten nach der Revolution:

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/7139>

BMWl: Ägypten und Deutschland vereinbaren verstärkte wirtschaftliche Zusammenarbeit:

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2018/20181029-gem-pm-aegypten-und-deutschland-vereinbaren-verstaerkte-wirtschaftliche-zusammenarbeit.html>

BMZ: Minister Müller schließt Ausbildungspakt mit Ägypten:

[http://www.bmz.de/de/presse/aktuelleMeldungen/2017/oktober/171010\\_pm\\_110\\_Minister-Mueller-schliesst-Ausbildungspakt-mit-Aegypten/index.jsp](http://www.bmz.de/de/presse/aktuelleMeldungen/2017/oktober/171010_pm_110_Minister-Mueller-schliesst-Ausbildungspakt-mit-Aegypten/index.jsp)

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Botschaft der BRD: Berufsbildung Ägypten Entwicklung:

<https://kairo.diplo.de/blob/1504462/165f924cc9c597bd87aa38d9263a8934/berufsbildung-in-aegypten--wi-entwicklung--data.pdf>

British University in Egypt: Blended Learning: Opportunities and Challenges:

<http://www.bue.edu.eg/index.php/baeps-menu/3373-blended-learning-in-egypt-opportunities-and-challenges>

Brookings: youth in egypt:

[https://www.brookings.edu/wp-content/uploads/2016/07/en\\_youth\\_in\\_egypt-2.pdf](https://www.brookings.edu/wp-content/uploads/2016/07/en_youth_in_egypt-2.pdf)

Bundestag Archiv: Deutsch Ägyptisch:

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2017/kw19-pg-deutsch-aegyptisch-506272>

Bundeszentrale für politische Bildung: Afrika Beispiel Ägypten:

<http://www.bpb.de/internationales/afrika/afrika/58998/beispiel-aegypten?p=all>

Bundeszentrale für politische Bildung: Kairo:

<https://www.bpb.de/internationales/weltweit/megastaedte/64524/kairo?p=all>

Caast Net plus: MHESR:

<https://caast-net-plus.org/partner/3>

Central bank egypt: Inflation rates:

<https://www.cbe.org.eg/en/EconomicResearch/Statistics/Pages/InflationRates.aspx>

CID Consulting: TVET Employment:: Empowerment for Egyptian youth:

<https://cidconsulting.com/tvet-employment-empowerment-for-egyptian-youth/>

DAAD: Bildungssystem Analyse Ägypten:

[https://www.daad.de/medien/der-daad/analysen-studien/bildungssystemanalyse/aegypten\\_daad\\_bsa.pdf](https://www.daad.de/medien/der-daad/analysen-studien/bildungssystemanalyse/aegypten_daad_bsa.pdf)

DAAD: Ländersachstand Ägypten:

[https://www.daad.de/medien/der-daad/analysen-studien/laendersachstand/aegypten\\_daad\\_sachstand.pdf](https://www.daad.de/medien/der-daad/analysen-studien/laendersachstand/aegypten_daad_sachstand.pdf)

Destatis: Länderprofil Ägypten:

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?__blob=publicationFile&v=3)

Deutschlandfunk: Bildungssystem in Ägypten: Deutschland als Vorbild:

[https://www.deutschlandfunk.de/bildungssystem-in-aegypten-deutschland-als-vorbild.680.de.html?dram:article\\_id=380317](https://www.deutschlandfunk.de/bildungssystem-in-aegypten-deutschland-als-vorbild.680.de.html?dram:article_id=380317)

Doppelbesteuerung: Ägypten:

<https://doppelbesteuerung.eu/normen-dba/agypten-2/>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Egypt today: Education minister details new system:

<https://www.egypttoday.com/Article/2/61368/Exclusive-Interview-Education-minister-details-new-system>

Egypt today: Primary education certificate midterms canceled:

<http://www.egypttoday.com/Article/1/19620/Primary-education-certificate-midterms-canceled>

Egyptian Biodynamic Association:

<http://www.ebdaegypt.com/>

E-Visa Egypt:

<https://visa2egypt.gov.eg/eVisa/Home>

Experto; Business-Knigge Ägypten:

<https://www.experto.de/arbeit-beruf/business-knigge-aegypten.html>

Export.gov: Egypt country commercial guide:

<https://www.export.gov/article?id=Egypt-Education-and-Training>

Understanding Middle East Education - PwC Education and Skills Practice First Edition, 2018/2019:

<https://www.pwc.com/m1/en/industries/education/publications/understanding-middle-east-education.pdf>

Fraunhofer Academy: Länderstudie Ägypten:

[https://www.academy.fraunhofer.de/content/dam/academy/de/documents/broschueren\\_flyer/17\\_07\\_Laenderstudie\\_aeg\\_ind\\_2017\\_web.pdf](https://www.academy.fraunhofer.de/content/dam/academy/de/documents/broschueren_flyer/17_07_Laenderstudie_aeg_ind_2017_web.pdf)

German Egyptian Welding Center:

<http://gewc.net/about-us/>

German University Cairo:

[http://www.guc.edu.eg/en/about\\_guc/](http://www.guc.edu.eg/en/about_guc/)

GIZ. Beschäftigung:

<https://www.giz.de/de/weltweit/16279.html>

GIZ: Förderung der dualen Ausbildung in Ägypten:

<https://www.giz.de/de/weltweit/60462.html>

GIZ: Teilhabe durch Beschäftigung – Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtern:

<https://www.giz.de/de/weltweit/39155.html>

GIZ: Unterstützung von Wasserdiplomat im Nilbecken:

<https://www.giz.de/de/weltweit/43308.html>



## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Global Projects Partner: Tausende Fachkräfte für ein neues Ägypten:

<http://www.global-project-partners.de/index.php/de/projekte/9-projekt/45-tausende-fachkraefte-fuer-ein-neues-aegypten-modul-kfz>

GSI: Further Education for vocational College teachers in welding technology:

<https://www.gsi-slv.de/en/news/newsarchive/detail/training-partnership-in-egypt-further-education-for-vocational-college-teachers-in-welding-technol/>

GTAI: Ägypten pendelt zwischen Offenheit und Protektionismus:

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/freihandelsabkommen,t=aegypten-pendelt-zwischen-offenheit-und-protektionismus,did=2217230.html>

GTAI: Ägypten Wirtschaftsausblick:

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick--aegypten-mai-2019,did=2302668.html>

GTAI: Aufwärtstrend im ägyptischen Tourismus halt an:

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=aufwaertstrend-im-aegyptischen-tourismus-haelt-an,did=2207544.html>

GTAI: Neues ägyptisches Investitionsgesetz setzt steuerliche Anreize:

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/suche,t=neues-aegyptisches-investitionsgesetz-setzt-steuerliche-anreize,did=1849308.html>

GTAI: Recht kompakt Ägypten:

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-kompakt,t=recht-kompakt-aegypten,did=1859496.html#Allgemeines->

GTAI: SWOT-Analyse Ägypten:

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/swot-analyse,t=swotanalyse--aegypten-mai-2019,did=2302660.html>

GTAI: Wirtschaftsdaten kompakt:

[https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222079\\_159250\\_wirtschaftsdaten-kompakt---aegypten.pdf?v=6](https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222079_159250_wirtschaftsdaten-kompakt---aegypten.pdf?v=6)

GTAI: Wirtschaftsdaten kompakt:

[https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222079\\_159250\\_wirtschaftsdaten-kompakt---aegypten.pdf?v=6](https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222079_159250_wirtschaftsdaten-kompakt---aegypten.pdf?v=6)

Guardian: Sisi poised to declare landslide victory in egypt election:

<https://www.theguardian.com/world/2018/apr/02/sisi-poised-to-declare-landslide-victory-in-egypt-election>

Handelsblatt: Razzien in Ägypten: Polizei stürmt Büros von Menschenrechtlern:

<https://www.handelsblatt.com/politik/international/razzien-in-aegypten-polizei-stuermt-bueros-von-menschenrechtlern/6005902.html?ticket=ST-8053659-fFaCBb5qbOoUufi9azUj-ap5>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Human Development Reports (UN): Egypt:  
<http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/EGY>

IMove: Ägypten Vision 2030: Der Bildungssektor:  
[https://www.imove-germany.de/cps/rde/xchg/imove\\_projekt\\_de/hs.xsl/alle\\_news.htm?content-url=/cps/rde/xchg/imove\\_projekt\\_de/hs.xsl/Aegyptens-Vision-2030-Der-Bildungssektor.htm](https://www.imove-germany.de/cps/rde/xchg/imove_projekt_de/hs.xsl/alle_news.htm?content-url=/cps/rde/xchg/imove_projekt_de/hs.xsl/Aegyptens-Vision-2030-Der-Bildungssektor.htm)

IMove: Duale Ausbildung als Motor für den beruflichen Erfolg:  
[http://www.imove-germany.de/cps/rde/xchg/imove\\_projekt\\_de/hs.xsl/alle\\_news.htm?content-url=/cps/rde/xchg/imove\\_projekt\\_de/hs.xsl/28271.htm](http://www.imove-germany.de/cps/rde/xchg/imove_projekt_de/hs.xsl/alle_news.htm?content-url=/cps/rde/xchg/imove_projekt_de/hs.xsl/28271.htm)

IMove: Imove Marktstudie Aus- und Weiterbildung Ägypten:  
[https://www.imove-germany.de/cps/rde/xbcr/imove\\_projekt\\_de/p\\_iMOVE-Marktstudie\\_Aegypten\\_2017.pdf](https://www.imove-germany.de/cps/rde/xbcr/imove_projekt_de/p_iMOVE-Marktstudie_Aegypten_2017.pdf)

Industrial Modernisation Centre:  
<http://www.imc-egypt.org/>

Innovito: E-Learning:  
<https://innovito.com/elearning-egypt/>

International Labour Force:  
[https://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---africa/---ro-addis\\_ababa/---sro-cairo/documents/publication/wcms\\_616298.pdf](https://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---africa/---ro-addis_ababa/---sro-cairo/documents/publication/wcms_616298.pdf)

ITEC Assiut:  
[https://www.itecassiut.edu.eg/english/about\\_us.php](https://www.itecassiut.edu.eg/english/about_us.php)

Kanzlei Boochs: Das Ägyptische Steuerrecht:  
<https://www.kanzlei-boochs.de/gesellschaftsrecht-investitionsrecht-und-steuerrecht-in-aegypten/das-aegyptische-steuerrecht.html>

Khemet: Königreich Ägypten:  
<http://www.khemet.de/geschichte/koenigreich-aegypten.html>

Lab of tomorrow:  
<https://www.lab-of-tomorrow.com/node/115>

Länderlexikon: Ägypten:  
<https://www.laender-lexikon.de/%C3%84gypten>

Mercedes Benz passion blog: Absichtserklärung für neue PKW-Montage in Ägypten unterzeichnet:  
<https://blog.mercedes-benz-passion.com/2019/06/absichtserklaerung-fuer-neue-pkw-montage-in-aegypten-unterzeichnet/>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Ministry of Finance: External Gross Debt:

<http://www.mof.gov.eg/MOFGallerySource/English/public-debt/External-Debt/Gross-External-Debt.pdf>

Ministry of Trade and Industry: PVTD:

<http://www.mti.gov.eg/English/aboutus/Sectorsandentities/Entities1/ProductivityandVocationalTrainingDepartment/Pages/default.aspx>

NAQAAE:

<http://naqaae.com/>

Natürlich Afrika: Religion in Ägypten:

<https://www.touring-afrika.de/aegypten/religion/>

Offizieller Bericht des IWF:

<https://www.imf.org/en/Publications/CR/Issues/2017/09/26/Arab-Republic-of-Egypt-First-Review-Under-the-Extended-Arrangement-Under-the-Extended-Fund-45273>

Oxford Business Group: Road recovery improving visitor numbers and sector revenues lead renewed optimism:

<https://oxfordbusinessgroup.com/overview/road-recovery-improving-visitor-numbers-and-sector-revenues-lead-renewed-optimism>

Reporter ohne Grenzen: Ägypten:

<https://www.reporter-ohne-grenzen.de/aegypten/>

Reuters: Special report: Egypt economy military:

<https://www.reuters.com/investigates/special-report/egypt-economy-military/>

Roland Koch Institut: Impfkalender:

<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Impfkalender>

SEKEM:

<https://www.sekem.com/de/uber-uns/>

Siemens Pressemitteilung: Welgrößte GUD Kraftwerke in Rekordzeit fertiggestellt:

<https://press.siemens.com/global/de/feature/weltgroesste-gud-kraftwerke-rekordzeit-fertiggestellt>

Sifem: Cira Bildungsgruppe:

<https://www.sifem.ch/de/wirkung/fallstudien/detail/cira-bildungsgruppe/>

Spiegel: Strenge Kleiderordnung: Wie der Schleier Ägypten erobert:

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/strenge-kleiderordnung-wie-der-schleier-aegypten-erobert-a->

Statista: Anzahl der Studenten an deutschen Hochschulen:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/221/umfrage/anzahl-der-studenten-an-deutschen-hochschulen/>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Statista: GDP Distribution across economic sectors:

<https://www.statista.com/statistics/377309/egypt-gdp-distribution-across-economic-sectors/>

Süddeutsche Zeitung: Ägypten Land der ungenutzten Möglichkeiten:

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/aegypten-land-der-ungenutzten-moeglichkeiten-1.4117075>

Süddeutsche Zeitung: Ägyptens neue Hauptstadt – Flucht aus Kairo:

<https://www.sueddeutsche.de/politik/aegyptens-neue-hauptstadt-flucht-aus-kairo-1.2394108>

Süddeutsche Zeitung: Allianz auf dem Sinai:

<https://www.sueddeutsche.de/politik/aegypten-allianz-auf-dem-sinai-1.3853233>

SWP Berlin: Studien Ägypten:

[https://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2016S16\\_rll.pdf](https://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2016S16_rll.pdf)

Tagesschau: Referendum Ägypten:

<https://www.tagesschau.de/ausland/referendum-aegypten-103.html>

Tageswoche: Wie Ägyptens Nubier um ihr verlorenes Land kämpfen:

<https://tageswoche.ch/politik/wie-aegyptens-nubier-um-ihr-verlorenes-land-kaempfen/>

The Egyptian E-Learning University:

<http://www.eelu.edu.eg/index.php>

Trading Economics: Global Competitiveness Report rank:

<https://tradingeconomics.com/egypt/competitiveness-rank>

Transafrika: Ägypten:

<http://www.transafrika.org/pages/laenderinfo-afrika/aegypten/klima-und-beste-reisezeit.php>

Transparency International: Egypt:

<https://www.transparency.org/country/EGY>

TVET: Egypt:

<https://tvetegypt.org/>

Umweltinvestitionsradar: Fachhochschule Bingen:

<http://uir.fh-bingen.de/index.php?id=136&L=802#c535>

UN Conference on Trade and Development: World Investment Report (2016-19)

<https://unctad.org/en/pages/PublicationWebflyer.aspx?publicationid=2460>

UNESCO Institute for Statistics: Egypt:

<http://uis.unesco.org/country/EG>

## Zielmarktanalyse Aus- und Weiterbildungssektor Ägypten

Urban-Project: Mubarak Kohl Dual System Initiative: MK-DSI:

[http://www.urban-project.lviv.ua/php\\_uploads/data/articles/ArticleFiles\\_51.pdf](http://www.urban-project.lviv.ua/php_uploads/data/articles/ArticleFiles_51.pdf)

Vesbe e.V: Lab of tomorrow:

<https://www.vesbe.de/lab-of-tomorrow-on-the-job-training/>

Weforum: Competitiveness report egypt:

<http://reports.weforum.org/africa-competitiveness-report-2017/files/2017/05/Egypt.pdf>

Weka: UN-Kaufrecht im Überblick:

<https://www.weka.de/einkauf-logistik/cisg-un-kaufrecht-im-ueberblick/>

Welt: Ägypten investiert und die Urlauber kommen:

<https://www.welt.de/reise/Fern/article174372644/Tourismus-Aegypten-investiert-und-die-Urlauber-kommen.html>

Welt: Die Lizenz zur Fortpflanzung:

<https://www.welt.de/politik/ausland/article170436922/Die-Lizenz-zur-Fortpflanzung.html>

Wiener Zeitung: Ägypten im freien Fall:

[https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/856963\\_Aegypten-im-freien-Fall.html](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/856963_Aegypten-im-freien-Fall.html)

Wiener Zeitung: Arabische Revolution: Chronologie Ägyptens:

[https://www.wienerzeitung.at/dossiers/arabische\\_revolution/aegypten/aegypten\\_hintergrund/564961\\_Chronologie-Aegyptens-2011-2013.html?em\\_cnt\\_page=2](https://www.wienerzeitung.at/dossiers/arabische_revolution/aegypten/aegypten_hintergrund/564961_Chronologie-Aegyptens-2011-2013.html?em_cnt_page=2)

Worldbank: Total Population Egypt:

<https://data.worldbank.org/indicator/SP.POP.TOTL?locations=EG>

Worldbank:

<https://data.worldbank.org/indicator/ST.INT.ARVL?end=2017&locations=EG&start=2005>

Zeit: Bevölkerungswachstum Förderung Frauen:

<https://www.zeit.de/2018/13/aegypten-bevoelkerungswachstum-foerderung-frauen>

Zeit: Bildungsprogramme Arbeitsmarkt Nahost Nordafrika Hochschulen:

<https://www.zeit.de/2018/45/bildungsprogramme-arbeitsmarkt-nahost-nordafrika-hochschulen>

[www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung)

[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

